Vier Orte zum Leben

Service-Magazin 2012/13



Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin mit den
Ortsteilen Hennickendorf, Herzfelde & Lichtenow



Geschäftsstelle Rüdersdorf
Puschkinstraße 4
Telefon: 03341 340-740





Geschäftsstelle Hennickendorf
Berliner Straße 3
Telefon: 03341 340-500



Sparkasse.
Gut für Rüdersdorf
und für Hennickendorf.

Sparkasse
Märkisch-Oderland



Inhaltsverzeichnis



Interview	mit Bürgermeister André Schaller	S. 4-5
Zementherstellung	Cemex	S. 6-7
Bergbaugeschichte	Museumspark und Bergbauverein	S. 8-9
EWE Energie AG	Versorgungssicherheit aus der Tiefe	S. 10
Gemeindeverwaltung	Telefonverzeichnis	S. 11
Freiwillige Feuerwehr	Retten, Löschen, Bergen, Schützen	S. 12-13
Bauen & Wohnen	Wohnungsbaugenossenschaft Rüdersdorf	S. 15
Herzfelde	100 Jahre Schulgeschichte	S. 16-17
Unternehmen	Unternehmerverzeichnis	S. 18, 20
Hennickendorf	Stienitzsee Open	S. 22-23
Bauen & Wohnen	Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf	S. 24-25
Lichtenow	Ziegeleiofen – Fledermausquartier – Rastplatz	S. 27
Ärzteverzeichnis	Ambulante Behandlung in Rüdersdorf	S. 28-32
Krankenhaus	Immanuel Klinik Rüdersdorf	S. 29
Frisör	Neues vom Friseur-Team Trend	S. 33
Motorsport	Enduro – Deutsche Meisterschaft	S. 34-35
Rudern	Dorfverein in der Bundesliga	S. 36-37
Vereine in Rüdersdorf	Vereinsregister	S. 38-40
Jugendzentrum	Engagement gegen Gewalt	S. 39
Kultur GmbH	Kulturhaus & Museumspark	S. 42-43
Kartenteil	Straßenpläne der Ortsteile	S. 44-47
Windkraft	BOREAS Energie GmbH	S. 48



Impressum
Gemeindemagazin „Vier Orte zum Leben" 8. Auflage 2012/13
© Stadtmagazinverlag BS GmbH,
Berlin, Fredersdorf/Vogelsdorf
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit der BAB LokalAnzeiger GmbH und der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH.

Druckerei
Druckerei Albert Koch, Pritzwalk
PR-Redaktion und Fotos
Ilka Freyder, Andreas Eberwien
Redaktion und Fotos
Andreas Schönstedt, Andreas Eberwien, Silke Klingelstein

Satz und Produktion
Thomas Voigt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, der KVBB und der KZV Brandenburg. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Das Magazin ist unter www.stadtmagazin-verlag.de im Internet abrufbar und wird vom BAB LokalAnzeiger kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Rüdersdorf verteilt.

Anschriften
Stadtmagazinverlag BS GmbH
Fließstraße 4
15370 Fredersdorf/Vogelsdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30
www.stadtmagazin-verlag.de

BAB LokalAnzeiger
August-Bebel-Straße 2
15344 Strausberg
Tel. 0 33 41/49 05 90
www.bab.de

Bürgermeister André Schaller im Interview

Herr Schaller, mit der Wahl vom 11. September 2011 wurden Sie im Amt bestätigt, mit großer Mehrheit wieder gewählt und sind somit im neunten Jahr Bürgermeister. Welche Gedanken gingen Ihnen bei der Verkündung des Wahlergebnisses durch den Kopf?

Das erste war natürlich riesige Freude. Andererseits wird man sich in diesem Augenblick aber auch sofort der Verantwortung bewusst, die damit verbunden ist. Das Ergebnis ist schon mehr als nur Verpflichtung. Entsprechend werde ich versuchen, dieser Aufgabe auch in Zukunft gerecht zu werden. Ich freue mich darauf.

Manchmal sind es auch die kleinen Momente, die das Leben so besonders machen. Was war das bisher schönste Erlebnis in Ihrer Amtstätigkeit?

Das ist ganz schwierig zu sagen. Da waren in den Jahren zu viele Eindrücke, um sich wirklich festzulegen. Aber es sind in jedem Fall immer die Begegnungen mit den Menschen, die mich besonders beeindrucken. Eine besondere Herausforderung in den letzten acht Jahren war natürlich das Zusammenwachsen unserer neuen Groß-Gemeinde nach der Gemeindegebietsreform. Ich hatte mir persönlich vorgenommen, Brücken zu bauen zwischen den neuen Ortsteilen und ihren Menschen, ohne dabei deren Identität in Frage zu stellen. Meine schönste Erfahrung war daher vielleicht, zu sehen, dass ich dabei nicht allein bin – ganz im Gegenteil. Dies spiegelt sich in vielen Situationen des Alltags wieder, exemplarisch will ich aber gern noch mal die 775-Jahrfeier oder etwa auch unsere Bewerbungen um die Landesgartenschau anführen.

Sie sprechen da gerade selbst die Landesgartenschau an. Ist die denn, nachdem Prenzlau den Zuschlag für das nächste Jahr bekommen hat, noch ein Thema für die Gemeinde?


Lichtenow


Hennickendorf


Herzfelde


Rüdersdorf

Natürlich ist die LAGA noch ein Thema für uns! Es war schon schade, dass wir für 2013 nicht den Zuschlag bekommen haben. Wir hatten sehr gute Voraussetzungen, doch am Ende ist es eben doch auch eine politische Entscheidung, wo die LAGA stattfinden soll. Ob es nun in Zukunft überhaupt noch mal diese Veranstaltung im Land Brandenburg geben wird, steht zurzeit in den Sternen. Der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger, hat vor einiger Zeit laut darüber nachgedacht, dass sich Brandenburg in Zukunft solch eine Großveranstaltung vielleicht nicht mehr leisten könnte, da das Land ab 2014 weniger Geld von der EU bekommt. Ich halte das persönlich für den falschen Weg, denn man muss die LAGA vor allem als Wirtschaftsförder- und Infrastrukturmaßnahme verstehen. Es ist also eine gute Investition in die Zukunft. Wir bleiben auf jeden Fall weiter am Ball. Dazu haben wir Rücklagen gebildet, die auch noch weiter aufgestockt werden sollen. Wenn dann die nächste LAGA ausgeschrieben werden sollte, kann unsere Gemeinde das Eigenkapital nachweisen. Wir warten also nur auf eine verbindliche Aussage der Landesregierung zu diesem Thema.

Wir sprachen von schönen Erlebnissen Ihrer Amtszeit. Einmal umgedreht – was ärgert Sie am meisten, wenn es um die Gemeinde Rüdersdorf geht?

Ich will es lieber positiv formulieren: Überall wo Menschen zusammen um eine Lösung ringen, gibt es Reibung. Oft fühlt sich dabei jemand, zu Recht oder nicht, zurückgesetzt beziehungsweise nicht ausreichend beachtet. Das kann manchmal nicht vermieden werden, sollte aber auch nicht die Regel sein. Nichts desto trotz kann solche Reibung und die Auseinandersetzung mit dem Gegenüber im besten Fall positiv dazu führen, dass alle gemeinsam daraus neue Ideen und Initiativen entwickeln, die uns dann noch mehr voranbringen können. Problematisch wird es aber dann, wenn die Sachthemen von Befindlichkeiten und alten Geschichten so überlagert werden, dass es nur noch um´s Prinzip geht. Das darf nicht passieren – dafür hat jeder Verantwortung und dafür Sorge zu tragen! Was mich übrigens in der Tat ärgert, ist die Tatsache, dass wir mit dem Ausbau einiger Straßen und Wege noch längst nicht so weit sind, wie wir es eigentlich wollten. Wir konnten zwar im Bereich der Investitionen in Kindertagesstätten, Schulen, Sportanlagen, Bürgerhäusern oder etwa auch bei der Feuerwehr schon einiges erreichen, jedoch darf dabei die klassische Infrastruktur, wie Straßen und Wege, nicht aus den Augen gelassen werden. Entsprechend wird die Gemeinde in diesem Jahr zum Beispiel den Radweg in der Berliner Straße im Ortsteil Hennickendorf beginnen sowie die Straße Zum Bruch in Lichtenow angehen. Weitere Projekte, allen voran die Straße der Jugend, folgen.



Auch im neunten Jahr als Bürgermeister der Gemeinde Rüdersdorf hat sich André Schaller einiges vorgenommen.

Alles redet am Rande von Berlin von Tourismus und Tagestourismus. In diesem Zusammenhang ergibt sich die Frage: Wie positioniert sich die Gemeinde hier?



Dass Tourismus bei uns einen hohen Stellenwert hat, zeigt schon, dass die Gemeindevertretung einen eigenen Wirtschafts- und Tourismusausschuss eingerichtet hat. Dieser ist nicht allein Bekenntnis, sondern vor allem eine wichtige Bereicherung für unsere tägliche Arbeit. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet dabei der Wassertourismus, aber auch der 66-Seen-Wanderweg, der quer durch unsere Gemeinde verläuft, liegt uns sehr am Herzen. Hinzu kommt einer der touristischen Leuchttürme der Region, unser Museumspark, welcher allein jährlich fast 50.000 Besucher anzieht. Darüber hinaus versuchen wir permanent, eine bessere touristische Vernetzung mit den Nachbargemeinden herbeizuführen. Schlussendlich ist wichtig, dass sich die touristischen Anbieter selbst stärker engagieren, um unsere Gemeinde mit ihren vier Ortsteilen noch attraktiver für unsere Gäste zu machen. Ich denke, wir sind hier auf einem guten Weg, wofür ich mich insbesondere beim Ausschuss, meinen Kollegen im Rathaus und zahlreichen weiteren Mitstreitern sehr bedanken möchte.

Herr Schaller, danke für das Gespräch.

CEMEX – Zementherstellung mit Tradition

CEMEX und der Kalkstein

Mit dem Kalkstein schuf die Natur die Grundlage für eine über Jahrhunderte währende Bergbautradition in Rüdersdorf. Die Entwicklung von Rüdersdorf mit all seinen



Ortsteilen zu der heute so lebens- und liebenswerten, an Seen, Wasserwegen und Wäldern gelegenen Gemeinde, ist ohne den Kalkstein undenkbar. Kalkstein ist das Rüdersdorfer Elixier, welches zahlreichen Einwohnern der Gemeinde direkt oder vermittelt die Arbeit verschafft und Generationen eine Lebensperspektive bot, bietet und noch lange Zeit bieten wird. CEMEX nutzt den Kalkstein als wichtigen Naturgrundstoff durch umweltschonenden Abbau nach langfristigen Plänen und Genehmigungen unter strengen behördlichen Auflagen. Das große Kalksteinaufkommen ist die Voraussetzung für Planungssicherheit, mit welcher der Kalkstein von CEMEX nachhaltig und langfristig erschlossen und geborgen wird. So war, ist und wird die Bergbautradition in Rüdersdorf allzeit gewahrt.

CEMEX – Das Zementwerk

Auch nach mehr als 15 Jahren Betriebszeit zählt das Zementwerk zu den modernen europäischen Fabriken, in denen der Kalkstein zum wichtigen Baustoff Zement veredelt wird. Sorgsamer Umgang mit den Produktionsanlagen und deren fortwährende Wartung sowie die beständige Einhaltung aller erforderlichen Bedienungsabläufe der anvertrauten Technik bewirkten kontinuierliche Produktionsprozesse bei hoher Qualität und Quantität des weit über die Landesgrenzen hinaus geschätzten Endproduktes. Zugleich sichern moderne Herstellungsverfahren emissionsarme und damit umweltschonende sowie kostengünstige Abläufe bei der Herstellung.

CEMEX – Großprojekte mit Rüdersdorfer Zement

Die O2 World in Berlin. Die Arena am Ostbahnhof ist eine der modernsten Multifunktionshallen Europas. Sie fasst bis zu 17.000 Besucher und kann innerhalb weniger Stunden von einer Eishockeyarena in eine Konzerthalle verwandelt werden. Das Dach ruht hauptsächlich auf vier Megastützen aus Beton, für die ausschließlich hochfeste Betone eingesetzt wurden. Insgesamt handelt es sich um 580 Kubikmeter Beton für die Stützen, vor allem C 70/85 und C 100/115, die das 1.770 Tonnen schwere Dach rund 30 Meter über den Köpfen der Besucher halten. Teil der Rezeptur waren die Zement CEM II/B.S, CEM II/A 42,5 R aus Rüdersdorf.





Neben der O2 World sind weitere Großprojekte besonders erwähnenswert, darunter das Zentralgebäude von BMW und das beliebte Einkaufszentrum „Höfe am Brühl“, beide in Leipzig, und natürlich die Strelasundquerung, der imposante Rügendamm.



CEMEX – Berufsausbildung und Arbeitsperspektiven

Ob im Tagebau oder im Zementwerk – überall sind es die Mitarbeiter, die ihre Leistungen mit Fachwissen, Erfahrung und hohem Einsatz erbringen und so den Erfolg des Werkes sichern. Grundlage dafür ist eine solide Ausbildung, die junge Menschen bei CEMEX absolvieren können. In den zukunftsweisenden Berufsrichtungen wie Elektroniker in der Betriebstechnik, Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker, Berufskraftfahrer, Kaufmann oder Kauffrau für Logistik und Speditionsdienstleistungen, Baustoffprüfer in der Fachrichtung Mörtel und Beton und Kaufmann oder Kauffrau für Bürokommunikation bildet das Unternehmen aus. CEMEX gewährleistet in der anspruchsvollen Ausbildung die Verbindung von Theorie und Praxis und dies immer unter Nutzung und Einbeziehung modernster Kommunikationstechnik. Einzelverantwortung wird hier in der Berufsausbildung ebenso gefördert wie die Fähigkeit zur Teamarbeit. Wer bei CEMEX seinen Beruf erlernt hat, kann darauf vertrauen, damit beruflich in der Wirtschaft seine Lebensperspektive zu sichern. Aber auch das Unternehmen selbst bietet deutschlandweit vielfältige Berufschancen und zahlreiche Absolventen haben sich so einen nachhaltig gesicherten Arbeitsplatz erwählt.





CEMEX
Cemex OstZement GmbH
Frankfurter Chaussee
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/5 45 07 • Fax 03 36 38/5 42 22
www.cemex.de

Raus aus der Stadt: Geologie und Arbeitswel

„Reisen Sie mit uns in die Zeit der Trias. Lernen Sie die Lebensbedingungen vor 240 Millionen Jahren am Orginalschauplatz kennen. Aus der jüngsten zweitausendjährigen Geschichte finden Sie einen germanischen Kalkbrennofen und seinen 2000 Jahre jüngeren Bruder, einen der modernsten Zementöfen der Welt“, so die Begrüßung im Museumpark Rüdersdorf.

Die Geschichte des Kalksteins beginnt vor etwa 200 bis 250 Millionen Jahren – die Zeit, die Geologen als den mittleren Trias bezeichnen. Muscheln, Schnecken und weitere Schalentiere lebten in einem großen Flachmeer, das fast die gesamte Fläche des heutigen Europa bedeckte. Aus den Überresten, den Schalen und Skeletten dieser lebenden Organismen sind die meisten Kalksteinlagerstätten entstanden. Die günstigen klimatischen Bedingungen in dieser Zeit sicherten ein riesiges Wachstum dieser Kleintiere. Eines dieser Tiere war beispielsweise der Nothosaurus, ein Schwimmsaurier, der eine Länge von bis zu zwei Metern erreichen konnte. Ein Skelett dieser Echse befindet sich heute im Naturkundemuseum Berlin, gefunden wurde es in Rüdersdorf. Auf dem Grund des Meeres bildete sich ein regelrechter Schlamm, der sich mehr und mehr verfestigte. Diese dicke Schicht reagierte mit in anderen Steinen gebundenem Kalzium und den teilweise magnesiumhaltigen Wässern. Es entstand zunächst der dem Kalkstein nahe verwandte Dolomit. Durch den Druck aufliegender jüngerer Sedimentgesteine, die so genannte Kompaktion, wurde der Untergrund immer fester und daraus bildete sich im Laufe von Millionen Jahren festes Gestein. Das Meer trocknete aus und es entstand ein Kalksteinlager, das sich durch weitere geologische Prozesse und eine glückliche Fügung der Erdgeschichte wieder anhob und so den Ort Rüdersdorf in der Nähe der Hauptstadt Berlin weltberühmt machte.



Ein Blick in den Tagebau aus der Richtung Heinitztunnel

Der Tagebau von Rüdersdorf gilt als einer der größten Deutschlands. Er bietet heute mit dem dort ansässigen Museumspark gleichfalls eines der größten Freilichtmuseen überhaupt und somit eine einzigartige Vermischung von historischer Landschaft und industrieller Entwicklungsgeschichte. Dieser Park zählt heute mit den teilweise restaurierten Bauten zu den bedeutendsten Industriedenkmalen Deutschlands. Für Hobbygeologen werden Führungen durch den Tagebau angeboten, sie können selbst



Bergbautechnik – aufwendig werden traditionelle Bergbaumaschinen gewartet und instand gehalten.

t live und direkt vor den Toren Berlins!



Die Vereinsfahne wird zum Beispiel beim Bergfest an der Spitze des traditionellen Festumzuges getragen.

an gekennzeichneten Stellen mit einem Pickhammer auf Fossilienfund gehen. Bei dieser Suche findet garantiert jeder etwas und alles was dort das Tageslicht wieder erblickt, ist des Finders eigen. Für Erlebnistouren der besonderen Art stehen Jeeps bereit und auf Anmeldung sind sogar Touren für den anspruchsvollen Mountainbiker zwischen schroffem Gestein und karger Landschaft möglich. Simone Majewski ist heute Koordinatorin im Museumspark. „Wir konzentrieren uns in diesem Jahr auf die eigentlichen Aufgaben des Museumsparks." Damit ist gemeint, dass weitere Ausstellungen und auch die Einrichtung eines Museums geplant sind. Dauerausstellungen sind im Haus der Steine (Otto-Torell-Haus), auf dem Jubitz-Stein-Erlebnis-Platz sowie auch die Schau „Wasser im Bau". Eine weitere Ausstellung zeigt, wie man im Kalkbrennofen gewohnt hat, denn nachdem die Rumfordöfen 1871 außer Betrieb gingen und die Wohnungen in Rüdersdorf knapp waren, wurde auch das Ofengewölbe bezogen. „Einer der wichtigsten Bereiche des Museumsparks ist die Arbeit mit Kindern. Wir legen besonders großen Wert darauf, uns mit ihnen zu beschäftigen, ihnen den Park schmackhaft zu machen und ihnen etwas Wissen mit auf den Weg zu geben, ein vielfältiges Angebot zu schaffen, bei dem die Kinder spielend lernen und kreativ sind."



Ein wertvolles Mosaik – Traditionen stehen im Mittelpunkt der engagierten Arbeit des Bergbauvereins.



Ein Blick in den Heinitztunnel, der der Vorgänger des Bülowkanals war. Er ist unter anderem der echt zünftige Tagungsort des Bergbauvereins.

Versorgungssicherheit aus der Tiefe

Erdgasspeicher von EWE – auch hier in Rüdersdorf

Erdgas über einen längeren Zeitraum zu speichern bietet entscheidende Vorteile. Denn auf diese Weise können eventuelle Engpässe in der Erdgasproduktion oder bei Vorlieferanten abgefedert und Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Zugleich ermöglicht die Gasspeicherung über das Jahr den Einkauf von annähernd konstanten Mengen und erzielt damit Kostenvorteile. Hierdurch können hohe Schwankungen im Verbrauch – der an einem kalten Wintertag bis zu zehnmal so hoch ist wie in den Sommerferien – bei gleich bleibenden Kosten ausgeglichen werden.

EWE betreibt bereits seit Ende der 1970er Jahre unterirdische Erdgasspeicher. Diese speichern das Gas in Hohlräumen die dafür nach strengen Umweltschutz- und Sicherheitskriterien in natürlichen Salzstöcken angelegt werden. Bis heute nutzt EWE Speicheranlagen im Brandenburgischen Rüdersdorf, in Huntorf im Landkreis Wesermarsch und im ostfriesischen Nüttermoor. Ein weiterer Speicher in Jemgum, Ostfriesland, ist im Bau.

Die erste Kaverne in Rüdersdorf hat EWE zum Winter 2007/2008 in Betrieb genommen und versorgt seit dem die Brandenburger Erdgaskunden. Die zweite Kaverne ist gesolt. Spätestens zum Herbst steht sie mit Erdgas gefüllt zur Verfügung.

Die Aufgabe eines Erdgasspeichers ist in der Regel die Versorgung der Kunden bei besonders hohem Bedarf sicherzustellen, zum Beispiel bei sehr kalten Wetterbedingungen. Würde man jedoch – rein theoretisch – eine Versorgung nur aus dem Erdgasspeicher ansetzen, könnte EWE mit den beiden bestehenden Kavernen in Rüdersdorf etwa 50.000 Haushalte für ein Jahr beliefern.



Ubergabepunkt der Ferngasleitung zum Erdgasspeicher in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin

EWE ENERGIE AG
Hegermühlenstraße 58
15 344 Strausberg
info@ewe.de
www.ewe.de

Gemeindeverwaltung Rüdersdorf bei Berlin

Rathaus Hans-Striegelski-Straße 5 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Postanschrift Postfach 07 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/8 50 • Fax 03 36 38/26 02
www.ruedersdorf.de • info@ruedersdorf.de

Bürgermeister	
Herr Schaller	8 53 03
Büro des Bürgermeisters Sekretariat	
Frau Kupfer	8 53 03
Wirtschaftsförderung, Tourismus und Stadtmarketing	
Frau Klingelstein	8 53 22
Herr Rapsch	8 53 22
Controlling	
Frau Rühling	8 53 13
Fachbereich I Bürgerservice	
Fachbereichsleiter	
N.N.	8 51 03
Ordnung, Sicherheit und Recht	
Sachgebietsleiter	
Herr Kirscht	8 51 09
Bestattungs- & Friedhofswesen	
Frau Schneider	8 51 05
Brandschutz	
Frau Rusch	8 51 08
Ruhender Verkehr	
Frau Bockhöfer	8 53 23
Herr Bischoff	8 51 07
Gewerbeangelegenheiten	
Frau Vietz	8 51 02
Frau Reimann	8 51 24
Bürgerbüro und Soziales	
Sachgebietsleiterin	
Frau Kieck	8 51 15
Kindertagesstätten und Jugendarbeit	
Frau Göpner	8 51 13
Meldewesen	
Herr Rusch	8 51 19
Frau Scholz	8 51 20
Personenstandswesen	
Frau Plexnies	8 51 21
Frau Lippok-Schopon	8 51 22
Allgemeine Organisation	
Frau Girod	8 51 23
Fachbereich II Interner Sevice	
Fachbereichsleiterin/Kämmerin	
Frau Schulz, P.	8 53 41
Hauptamt	
Sachgebietsleiterin	
Frau Pflume	8 53 29
Allgemeine Organisation	
Frau Sachs	8 53 21
Sitzungsdienst	
Frau Näther	8 53 33
Frau Schwarz	8 53 33
Organisation/Ausbildungsleitung	
Frau Jagsch	8 53 88
Post	
Frau Borchert	8 51 14
Personal	
Frau Meier, Frau Behrendt	8 53 28
Frau Behrendt	8 33 26
EDV	
Herr Jarchow	8 53 40
Herr Adler	8 53 53
Kämmerei/öffentliche Abgaben	
Sachgebietsleiterin	
Frau Grawunder	8 53 45
Steuern	
Frau Otte	8 53 38
Frau Köhler	8 53 42
Frau Ebel	8 53 44
Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	
Frau Wendt	8 53 34
Frau Winkler	8 53 35
Frau Paschke	8 53 36
Gemeindekasse	
Sachgebietsleiterin	
Frau Kurch	8 53 37
Kasse	
Frau Klitscher	8 53 43
Frau Lambrecht	8 53 39
Vollstreckung/Innendienst	
Frau Seifert	8 53 52
Vollstreckung/Außendienst	
Herr Spranger-Schilling	8 53 51
Fachbereich III Bauamt	
Fachbereichsleiter	
Herr Breitsprecher	8 52 07
Hoch- und Tiefbau, Umweltschutz, Grünanlagen	
Sachgebietsleiter	
Herr Oehler	8 52 08
Beiträge und Straßenrecht	
Frau Schnaack	8 52 05
Umweltschutz und Grünanlagen	
Frau Schulz, D.	8 52 10
Hochbau	
Frau Paczynski	8 52 11
Frau Decker	8 53 49
Tiefbau	
Herr Isensee	8 52 14
Bauplanung, Bauordnung, Gebäude-management und Liegenschaften	
Sachgebietsleiter	
Herr Knobloch	8 52 02
Bauleitplanung	
Herr Holke	8 52 03
Bauordnung	
Frau Meinhard	8 52 04
Liegenschaften und Gebäudemanagement	
Herr Pflume, F.	8 52 13
Herr Löhnwitz	8 52 09
Herr Schiller	8 52 01
Frau Fremberg	8 52 07
Bauhof	
Bauhofleiter	
Herr Michel	03 36 38/24 28

Retten, Löschen, Bergen, Schützen – auf sie



ist Verlass!

Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht, …“, diese Worte fand Friedrich Schiller im „Lied von der Glocke“.
Bevor es Feuerwehren gab, mussten sich die Menschen selber helfen. Wenn es in einem Dorf brannte, waren alle Häuser gefährdet. Deshalb halfen selbstverständlich alle Nachbarn bei der Feuerbekämpfung mit. Das Löschwasser wurde aus einem Bach oder dem Feuerweiher in Eimern geschöpft, diese in einer Schlange weitergereicht. Wenn ein Haus einmal richtig brannte, kam jede Hilfe zu spät. Diese Zeiten sind natürlich vorbei.
Die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin haben bisher viel erreicht und werden auch weiterhin zum Schutz der Bürger ständig einsatzbereit sein. Privates wurde zurückgesteckt, wenn es galt, Hilfe zu gewähren.











Ortsfeuerwehr Rüdersdorf • Puschkinstraße 60 • Tel. 03 36 38/24 45
Ortsfeuerwehr Hennickendorf • Ernst-Thälmann Straße 16a • OT Hennickendorf
Tel. 03 34 34/74 11 • www.feuerwehr-hennickendorf.de
Ortsfeuerwehr Herzfelde • Rüdersdorfer Straße 13 • Tel. 03 34 34/7 03 19
Feuerwehrförderverein Herzfelde e.V. • Gärtnerweg 11 • Tel. 03 34 34/4 50 80
Jugendfeuerwehr Rüdersdorf • Puschkinstraße 60 • Tel. 03 36 38/24 45
Jugendfeuerwehr Herzfelde • Rüdersdorfer Straße 13 • Tel. 03 34 34/7 03 79

Mit modernen Fenstern sparen

Die DAKU Fensterbau GmbH aus Herzfelde ist angesichts ihres 20-jährigen Bestehens der kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Fenster und Türen. Gerade in der Zeit steigender Energiekosten und wachsender Umweltbelastung ist die Ausstattung von Gebäuden mit modernen Fenstern und Türen ein wichtiges Thema. Fenster in Altbauten sind häufig wahre Energiekiller: Hier verpufft die Wärme durch undichte Rahmen, Einfachverglasung oder veraltetes unbeschichtetes Isolierglas. Ein Austausch der Fenster steht daher ganz oben auf der Liste, wenn Energieberater ihre Empfehlungen zur Gebäudesanierung geben. „Neue Fenster sparen in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus 200 bis 350 Euro pro Heizperiode ein“, sagt Peter Sprenger vom Bundesverband Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker e.V. Durch diese Einsparung rentiert sich ein Fensteraustausch bereits nach wenigen Jahren. Darüber hinaus verbessern moderne Fenster die Wohnqualität dank komfortabler Bedienung, verbesserter Sicherheit, einfacher Pflege sowie besserem Schallschutz. Geschäfts- und Privatkunden können sich in den neuen Ausstellungsräumen in Herzfelde über die DAKU-Bauelemente zu Top-Preisen informieren. Unter www.daku-fenster.de kann man noch mehr über DAKU erfahren und das Kalkulationsprogramm nutzen.



Mit diesen Fenstern kann jeder sparen

DAKU Fensterbau GmbH
Buchenstraße 11 • 15 378 Herzfelde
Im Gewerbegebiet an der B1
Tel. 03 34 34/48 60 • Fax 03 34 34/4 86 30
www.daku-fenster.de
info@daku-fenster.de

Vermessungsbüro

Seit bereits 22 Jahren ist das Vermessungsbüro Nehrlich in der Gemeinde Rüdersdorf, im ganzen Land Brandenburg und darüber hinaus tätig. Es gibt kaum eine Vermessungsaufgabe, die bisher nicht realisiert wurde. Das Foto zeigt einen Schnappschuss von den Arbeiten für die Rüdersdorfer Peter-Lübkes-Brücke. Zentimetergenau wurden die Bohransatzpunkte für die tief in den festen Boden reichenden Gründungspfähle der inzwischen fertig gestellten Brücke markiert. Klaus-Dieter Nehrlich hat im Laufe seiner Amtszeit schon 13 Personen zu Vermessungstechnikern ausgebildet.



Vermessungsbüro Nehrlich
Hans-Schröer-Straße 41
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/44 01 • Fax 03 36 38/6 24 26
vermessung@nehrlich.net

Rund um das Glas

Der Familien-Handwerksbetrieb setzt auf Kundenfreundlichkeit und Service und hat damit großen Erfolg in Rüdersdorf. Horst Wendland gründete 1969 das Traditionsunternehmen, heute wird es von seiner Tochter, Glasermeisterin Antje Stepke, geführt. Zusammen mit Sohn Marko und Ehemann Wolfgang werden Glanzglasarbeiten, Isolierverglasungen, Kunst- und Bleiverglasungen, Klebearbeiten, Schleifen und Bohren verlässlich durchgeführt. Darüber hinaus fertigt das Team Spiegel, Glastrennwände, Wappen und Fensterhänger an. Auch Bootsverglasungen nimmt die Firma vor. Einen Glasnotdienst gibt es rund um die Uhr.



Kunst- und Bauglaserei Wendland
Straße der Jugend 13 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/25 59 • Fax 03 36 38/4 87 89
www.glaserei-wendland.de

Ein leistungsstarker Partner

Die Wohnungsbaugenossenschaft Rüdersdorf eG ist ein leistungsstarker Partner rund um die Immobilie. Seit 1954 versorgt sie ihre Mitglieder mit gutem und vor allem günstigem Wohnraum im schönen Rüdersdorf bei Berlin. Dabei versteht sie sich als leistungsstarker Partner rund um die Immobilien. Besonders stolz ist die Wohnungsbaugenossenschaft auf die Komplettsanierung der Objekte Brückenstraße 56–76. Nicht nur neue Balkone wurden hier angebracht, die gesamte Fassade wurde auch mit Graffitimalereien in 3D-Optik verziert. Zudem befindet sich hier nun eine moderne und vor allem große Fahrstuhlanlage, die in jeder Etage barrierefrei anhalten kann. Ein absoluter Mehrwert für die Bewohner der Anlage. Die Wohnungsbaugenossenschaft kümmert sich in besonderer Weise um ihre Mitglieder und übernimmt zudem soziale Verantwortung. So gibt es neben der besonders günstigen Miete für Genossenschaftsmitglieder viele weitere Vergünstigungen bei ortsansässigen Firmen. Aktionen für die Mitglieder wie zum Beispiel zwei Mal jährlich eine Geburtstagsfeier für Senioren oder eine wöchentlich stattfindende Gymnastikgruppe runden das Angebot ab. Natürlich sollen auch die Kinder nicht zu kurz kommen, deshalb veranstaltet die Wohnungsbaugenossenschaft Rüdersdorf eG einmal pro Jahr ein Kinderfest. Gern genutzt werden auch die drei kostengünstigen Gästewohnungen, die die Genossenschaft zur Verfügung stellt. Die rauchfreien Appartements verfügen über jeweils drei Zimmer, Küche und Bad. Zwei der Gästewohnungen sind mit Dusche, eine ist mit einem Badewannen-Bad ausgestattet.



Im Objekt Waldstraße 88-89 im Südosten von Rüdersdorf, unweit des Kalksees gelegen, wohnt man komfortabel, ruhig und auch zentrumsnah.



Auch die Mieter in der Waldstraße 90-91 sind mit der Wohnqualität und den Leistungen ihrer Genossenschaft sehr zufrieden.



Im familienfreundlichen Wohngebiet Brückenstraße, hier das Objekt 77-81, kann man sich so richtig wohlfühlen.

Auch in Zukunft wird der Wohnungsmarkt weiter beobachtet, um den ständigen Zukauf von neuen, attraktiven und standortnahen Wohnungen zu gewährleisten. Informationen zur Mitgliedschaftin der Genossenschaft, zu den verschiedenen Standorten und zu freien Objekten gibt es auf der Internetseite der Wohnungsbaugenossenschaft. Hier findet man auch Angebote für Tagungsräume und Räume für private und betriebliche Feiern.

Wohnungsbaugenossenschaft Rüdersdorf eG
Friedrich-Engels-Ring 43 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/31 86 • Fax 03 36 38/32 34
www.wbg-ruedersdorf-eg.de

100 Jahre Schulgeschichte Herzfelde – Ein Au

Guck mal …! War das nicht …? Ich komm einfach nicht mehr auf den Namen. Oder da! Mensch, ob der noch lebt …?“
Dem Heimatverein Herzfelde ist es anlässlich 100 Jahre Schulgebäude Herzfelde gelungen, eine schöne und überaus interessante Ausstellung zusammenzustellen. Zahlreiche Fotos und Erinnerungsstücke haben die Mitglieder mühsam zusammengetragen und teilweise liebevoll aufgearbeitet. Allein die



Der verdienstvolle Vorsitzende des Heimatvereins Herzfelde, Hans-Jochen Häntsch

Schulbank ist schon Grund, sich einmal an die gute alte Zeit zurück zu erinnern.
Hans-Jochen Häntsch hat als sogenannter Zugezogener eigentlich nicht viel mit der Herzfelder Geschichte gemein, ist aber ein interessierter Mann und das vor allem wenn um die Vergangenheit geht. „Es darf nichts vergessen werden und wir vom Heimatverein wollen die Geschichte aufarbeiten, um sie auch für kommende Generationen anschaulich zu halten“, sagt er. So spricht er davon, dass die Ausstellung schon bald auch in gebundener Form vorliegen wird.
Häntsch hatte zur Eröffnung eine Rede gehalten, die allein schon ein Stück Herzfelder Geschichte wird. Er begann, vor seinen Zuhörern eine eigene Geschichte zu er zählen, die wie viele andere beginnt: „Es war einmal vor vielen, vielen Jahren. Da gab es eine Ansiedlung, die man Herzfelde nannte. In dem Ort lebten etwa 22 Besitzer von Grund und Boden. Das war so etwa um 1777 und da sollten alle Bauern und Ansiedler ihre Schulden schriftlich anerkennen. Aber man stellte fest, dass nur neun Personen schreiben konnten. Das galt es zu ändern. Da sich der Ort mit der Industrialisierung ständig erweiterte, entwickelte sich auch das Schulwesen.“
Häntsch berichtet weiter von den Anfängen und vom Jahr 1874. Da gab es eine Schule, die damals aus vier Klassen und drei Lehrern bestand. 1883 wurde ein wichtiger Meilenstein im Schulwesen in Herzfelde erreicht. Da wurde nämlich das alte Küsterhaus abgerissen und ein zweistöckiger Ziegelbau errichtet – die Alte Schule in der Hauptstraße. In den Folgejahren stieg die Bevölkerungszahl enorm an, so dass ein neues Schulgebäude benötigt wurde. Die Genehmigungsverfahren verliefen damals übrigens genau so schwierig und bürokratisch ab wie heute. Später, nach mehreren bauzeichnerischen Versuchen und Korrekturen, wurde von der königlichen Regierung der Erweiterungsbau der Alten Schule genehmigt. Inzwischen hatte sich die Schülerzahl auf 657 erhöht und es waren 14 Lehrer angestellt.
In den Folgejahren stieg die Schülerzahl und so stand die kleine Gemeinde erneut vor der Aufgabe: Eine neue Schule muss her. 1908 begannen die Planungen. Zu dem Zeitpunkt gab es 630 Schüler, 316 Knaben und 314 Mädchen. 1911 erfolgte die Genehmigung zum Neubau. Die damals veranschlagten Kosten beliefen sich auf 110.000 Mark. Am 2. Juni 1911 war Baubeginn. Ein Jahr zuvor wurde aufgrund einer Berufungsurkunde der königlichen Regierung Potsdam die vorläufige Einstellung des Herrn Siedentop als Hauptlehrer bis zur Fertigstellung des Neubaus genehmigt. Am 4. Oktober 1911 war der Rohbau fertig und ab März 1912 übernahm Arnold Ziechert das Amt eines Direktors. Ein großer Tag in Herzfelde wurde dann aber der 14. April 1912 – die Fertigstellung der Schule. Noch im gleichen Monat erfolgte die Einweihung der neuen Schule durch Direktor Ziechert. Die Schule war als siebenklassige Knabenschule unter Rektor Ziechert mit fünf Lehrkräften sowie als siebenklassige Mädchenschule mit fünf Lehrkräften unter dem Hauptlehrer Siedentop eingerichtet.



Schon damals gab es es ein föhliches Kulturleben in der Herzfelder Schule

uszug

Am 1. Oktober 1919 wurde nach zwischenzeitlichem Hin und Her Carl Siewert zum Direktor nach Herzfelde berufen. 1939 übernahm Willy Groß den Direktorposten, da Herr Siewert verzogen war. 1942 gab es noch 387 schulpflichtige Kinder. Am 1. November 1945 erfolgte auf Beschluss der Russischen Administration die Wiederaufnahme des Schulbetriebes nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Folgejahre waren geprägt durch die neue sich entwickelnde Gesellschaftsordnung. Auch die Schule wurde diesbezüglich umgestaltet, die Lehrpläne der neuen Zeit angepasst. Die Gründung der FDJ, der Jungen Pioniere, der Gesellschaft der Deutsch-Sowjetische Freundschaft und der Gesellschaft für Sport und Technik erfolgte. Pausenmilchversorgung und Schulspeisung wurden eingeführt. 1961 wurden Schüler der 9. und 10. Klasse von Hennickendorf in Herzfelde unterrichtet. Häntsch fügt in seine kleine Zeitreise ein: „Ich muss Euch leider sagen, ich bin etwas verdutzt, denn böse Geister müssen mir aus dem Buch Seiten entwendet oder weggezaubert haben, denn ein großer Teil der DDR-Geschichte ist nicht mehr da!“



Lehrer Paul Hennig unterrichtete von 1919 bis 1945 an der Schule Herzfelde

Nach der Wende in Deutschland kam wieder alles anders. Es gab neue Lehrpläne und Schulbücher. Durch zahlreichen Wegzug aus dem Ort wurden auch die Kinder weniger und so war es nur eine Frage der Zeit, wann der Schulbetrieb eingestellt werden musste. 1992 traf es die alte Schule und es erfolgte die Schließung. Nun gingen die Schüler in die neue Schule. Da keine Klassenräume zur Verfügung standen, erfolgte 1994 der Umbau der Schulaula zum Klassenraum. Später nach Weggang der Klassen sieben bis zehn nach Hennickendorf gab es die Aula wieder.



Die Alte Schule in Herzfelde

1997 zum 85. Jahrestag der Schule, der feierlich begangen wurde, wurden 178 Schüler in neun Klassen unterrichtet. Nach der Feier wurde der Erhalt der Schule in Frage gestellt. Der Schulentwicklungsplan des Kreises sah vor, dass die Schüler in die Gesamtschule mit Grundschulanteil in Hennickendorf eingegliedert werden sollten. Es gab Demonstrationen, Schreiben und Eingaben zum Erhalt der Schule, es half nichts, der so genannte Geburtenknick besiegelte das Aus. Als die Direktorin Rosel Koch im Sommer 2001 verabschiedet wurde, war das Ende der Schule abzusehen.

„Nach genau 90 Jahren Schulbetrieb verstummte das Klingeln zum Unterricht, hörte das Lachen und Toben in dem Gemäuer auf. Es war wie ein Zauber des Schweigens, der sich über diese Schule ausbreitete. Am 21. Juni 2002 waren 69 Schüler, fünf Lehrer und ein Hausmeister vor dem Gebäude angetreten um das Licht auszumachen. Neunzig Jahre Schulbetrieb waren somit Geschichte“, erzählt Hans-Jochen Häntsch. In den Folgejahren gab es immer wieder Fragezeichen um das Schicksal des Gebäudes. Erst mit dem Umbau 2008 bis 2010 zum jetzigen Gemeindezentrum und der damit vollzogenen Belebung konnte ein neues Kapitel aufgeschlagen werden. „100 Jahre Schulgebäude ist eine lange, aber geschichtlich kurze Zeit. Das Gebäude hat viel erlebt, Schönes, Trauriges, Lustiges und manches Kurioses, aber immer Interessantes. Am Ende heißt es, und wenn sie nicht gestorben, äh nicht abgerissen wird, dann steht das Gebäude noch weitere 100 Jahre …“

Dank gebührt dem Heimatverein, insbesondere seinem verdienstvollen Vorsitzenden Hans-Jochen Häntsch.

Abfallentsorgung & Containerdienst			
Hügelland GmbH	Am Bahnhof 1 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/7 43 33 Fax 03 36 38/7 43 43	siehe Seite 19 www.huegelland-gmbh.de
Apotheke			
Fortuna-Apotheke	Hauptstraße 11 15 378 Herzfelde	Tel. 03 34 34/49 82 Fax 03 34 34/49 84	siehe Seite 30 www.fortunaapotheke.de
Bäckerei & Café			
Bäckerei & Café Friedrich **Bäckerei Friedrich**	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1d Brückenstraße 105	Tel. 03 36 38/28 43 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	siehe Seite 41
Bestattungsunternehmen			
Sobeck Bestattungen	Kirchplatz 1 15 378 Hennickendorf	Tel. 03 34 34/14 90 24 Fax 03 34 34/14 90 25	siehe Seite 31 sobeck-bestattungen.de
Buchhandlung			
Bücherstube Rüdersdorf Elke Hoffmann	Rudolf-Breitscheid-Straße 67 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/4 81 53 Fax 03 36 38/6 45 30	 www.buecherlieferung.de
Computerservice			
IT-Service Jürgen Janz	Strausberger Straße 9 15 378 Herzfelde	Tel. 03 34 34/8 09 89 Fax 03 34 34/8 04 18	 www.jj-it.eu
Dachdeckerei			
Bau- und Hausservice Sackretz	Puschkinstraße 43a 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/8 98 12 Fax 03 36 38/8 98 14	 sackretz@aol.com
Eventmanagement			
Event Management Berlin Thomas Uhlemann	Pierrefitter Straße 11 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 3638/8 98 12 Fax 03 3638/8 98 14	 eventmanagementberlin.de
Fensterbau			
DAKU Fensterbau GmbH	Buchenstraße 11 15 378 Herzfelde	Tel. 03 34 34/48 60 Fax 03 34 34/4 86 30	siehe Seite 14 www.daku-fenster.de
Ferienwohnung, Pension			
Hof SIEBENSCHÖN Elke Walter	Hans-Schröer-Straße 134b 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/4 83 15 Fax 03 36 38/89 61 24	
Finanzdienstleistungen			
Kanzlei für Finanzdienstleistung der Telis Finanz AG	Dorfstraße 24/26 15 345 Lichtenow	Tel. 03 34 34/1 46 70 Fax 03 34 34/1 46 71	 tberndt@finanzkanzleien.de
Friseur/ Kosmetik			
TREND Schöneicher Friseur& Kosmetik GmbH		Tel. 0 30/6 49 89 49	siehe Seite 33 www.friseur-team-trend.de
Gastronomie			
Bridge Seven	Brückenstraße 7 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/6 79 41 Fax 03 36 38/6 37 73	siehe Seite 47 www.bridge-seven.de
Restaurant „Rose“	Straße der Jugend 29 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/89 46 12	siehe Seite 41
Mensa Hennickendorf **in der Handwerkskammer**	Rehfelder Straße 50 15 378 Hennickendorf	Tel. 033434/43947	siehe Seite 41
Geldinstitut			
Sparkasse Märkisch-Oderland	Geschäftsstelle Rüdersdorf Geschäftsst. Hennickendorf	Tel. 0 33 41/31 07 10 Tel. 0 33 41/34 05 00	siehe Seite 2
Gerüstbau			
Gerüstbau Pfeiffer & Mannen Marko Pfeiffer	Am Stolp 38 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Mobil 01 77/2 93 00 39 Fax 03 36 38/6 82 00	 donjuandemarko@t-online.de
Grabmale			
Grabmale Ohlrich Inh. Martina Ohlrich-Schrocke	Rudolf-Breitscheid-Straße 87 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/20 56	siehe Seite 19

BERND HUNDT IMMOBILIEN

BHI

Ihr Partner im östlichen Berliner Umland



Fragen kostet nichts!

Ich ermittle Ihnen den höchst zu erzielenden Verkaufspreis für Ihre Immobilie. So kommen Sie sicher und schnell zu Ihrem Geld.

☎ 0 33 62-88 38 30

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5 • www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Hightech aus Hennickendorf

Ihre Referenzliste liest sich wie das „Who is Who?“ der Wirtschaft und ihre Produkte und Leistungen gehen fast in die ganze Welt. 1948 gründete Maschinenbaumeister Alfred Wesnigk die Firma, heute wird sie von seinem Sohn Reiner Wesnigk und Andreas Duda geführt. Das erfolgreiche Unternehmen, das fachlich seinesgleichen sucht, hat sich fest in der höchst anspruchsvollen Metallspritztechnik etabliert und arbeitet vorwiegend für die Fahrzeug-, Elektro- und chemische Industrie. Neue Maschinen- und Anlagenteile werden mit Metall-, Keramik oder Karbid beschichtet, um Oberflächeneigenschaften zu verändern und gravierend zu verbessern. Daneben bietet das 40-köpfige Spezialistenteam Regeneration und Restauration von Motor- und Fahrwerksteilen an – zum Beispiel für wertvolle Oldtimer und Motorräder – sowie Spritzverzinken und Sandstrahlen von Karosserieteilen, Zäunen und Parkbänken. Den Nachwuchs an Facharbeitern bildet sich die Firma klugerweise und mit Übernahmegarantie selbst heran, man kann hier Industriemechaniker in der Fachrichtung Feinwerksbau lernen und den Beruf des „European Thermal Sprayers“. Das Unternehmen engagiert sich auch im Ort stark für soziale Belange. Zum Beispiel wurden für die Kita „Sonnenschein“ neue Spielgeräte aufgestellt, die Stienitzsee-Grundschule erhielt neue Umkleidebänke in der Sporthalle und der Verein Arche e.V. wird finanziell unterstützt.



Azubi Jan Schlöffel lernt den seltenen Beruf eines „European Thermal Sprayers“

Berolina Metallspritztechnik Wesnigk GmbH
Pappelhain 30-31
15 378 Hennickendorf
Tel. 03 34 34/15 54 91
Fax 03 34 34/4 67 01
www.metallspritztechnik.de

Richtig entsorgen



Abfall verschiedenster Art beseitigt die Hügelland GmbH mit Abroll- und Absetzcontainern von drei bis 40 Kubikmetern schnell und zuverlässig. Das Sieben von Sand, Böden und anderen Materialien übernimmt die mobile Siebanlage. Sperrmüll und Gartenabfälle, Baustellenreste wie Holz, Folie sowie Bauschutt (vor allem mineralischer Abfall) entsorgt die Firma, die auch für Asbestrückbau gemäß TRGS 519 zertifiziert ist, fachgerecht. Kies, Mörtel oder Mutterboden werden geliefert. Auch Erdbau wird mit Bagger und Radlader erledigt. Mit den Abrissprofis ist der Kunde bestes beraten, wenn ein Gebäude einfach mal weichen muss.

Hügelland GmbH
Am Bahnhof 1 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 43 33 • Fax 03 36 38/7 43 43
www.huegelland-gmbh.de

Grabmale Ohlrich



Der von Peter Ohlrich gegründete Steinmetzbetrieb trägt heute die Handschrift seiner Tochter Martina Ohlrich-Schrocke. Traditionelles Handwerk, verbunden mit frischem Wind in Steinauswahl und Gestaltung, Liebe und Freude zum Beruf sowie ein kompetentes Team sind wichtige Merkmale der heutigen Firma. Mit Engagement und Einfühlungsvermögen möchten wir gemeinsam mit den Hinterbliebenen ein Grabmal gestalten, welches nicht nur die Persönlichkeit des Verstorbenen bewahrt, sondern auch ein Ort des Gedenkens ist.

Grabmale Ohlrich
Inhaberin Martina Ohlrich-Schrocke
Rudolf-Breitscheid-Straße 87
15 662 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/20 56

Häusliche Krankenpflege			
medimobil	Marienstraße 1	Tel. 03 36 38/89 67 44	siehe Seite 31
Häusliche Krankenpflege	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/89 65 53	medimobil-ruedersdorf.de
Immobilien			
Bernd Hundt Immobilien	Strandpromenade 5	Tel. 0 33 62/88 38 30	siehe Seite 18
	15 569 Woltersdorf		www.bernd-hundt-immobilien.de
Krankenhaus			
Immanuel Klinik Rüdersdorf	Seebad 82	Tel. 03 36 38/8 30	siehe Seite 29
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin		www.immanuel.de
Kunst- & Bauglaserei			
Kunst- und Bauglaserei Wendland	Straße der Jugend 13	Tel. 03 36 38/25 59	siehe Seite 14
Inhaberin Antje Stepke	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/4 87 89	www.glaserei-wendland.de
Kunst und Kultur			
Rüdersdorfer Kultur GmbH	Heinitzstraße 41	Tel. 03 36 38/79 97 97	siehe Seite 43
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/79 97 19	www.museumspark.de
Kulturhaus	Kalkberger Platz 31	Tel. 03 36 38/48 99 10	siehe Seite 42
„Martin Andersen Nexö"	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/48 99 22	
Metallbau			
Metallbau Brederek & Joswig Gbr	Möllenstraße 50	Tel. 03 34 34/7 06 66	siehe Seite 21
KFZ-Hängerbau & Instandsetzung	15 378 Herzfelde	Fax 03 34 34/88 82	www.brederek-joswig.de
Metallspritztechnik			
Berolina Metallspritztechnik	Pappelhain 30-31	Tel. 03 34 34/15 54 91	siehe Seite 19
Wesnigk GmbH	15 378 Hennickendorf	Fax 03 34 34/4 67 01	www.metallspritztechnik.de
Multimediaservice			
EP: TVC Multimedia	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14	Tel. 03 36 38/26 55	siehe Seite 21
TV/Video/HiFi/Computer	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/6 03 66	www.ep-tvc.de
Optiker			
Augenoptik Meyer	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14	Tel. 03 36 38/26 51	siehe Seite 30
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/6 35 88	
Pflegedienst			
PFLEGE BRÜCKE Jana Tschakert	Seebad 31	Tel. 03 36 38/48 09 93	siehe Seite 28
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin		www.pflege-bruecke.de
Rechtsanwalt			
Anwaltskanzlei Stephan Bock	Mühlenstraße 4	Tel. 03 36 38/89 48 04	siehe Seite 26
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/89 48 05	rechtsanwalt-bock@arcor.de
Rechtsanwältin Serina Schütte	Friedrichstraße 41	Tel. 03 34 34/1 52 16	siehe Seite 21
	15 378 Hennickendorf	Fax 03 34 34/1 52 17	www.serinaschuette.de
Schlüsseldienst			
Schlüsseldienst Norbert Brandt	Karl-Marx-Straße 30	Tel. 03 34 34/7 06 29	siehe Seite 26
	15 378 Herzfelde	Fax 03 34 34/7 16 30	Mobil 01 70/9 32 04 93
Stromversorgung			
EWE Energie AG	Hegermühlenstraße 58		siehe Seite 10
	15 344 Strausberg	info@ewe.de	www.ewe.de
BOREAS Energie GmbH	August-Bebel-Straße 10	Tel. 0 33 37/4 50 50 65	siehe Seite 48
	16 359 Biesenthal		www.boreas.de
Veranstalter			
Hügelland Event GmbH	Am Bahnhof 1	Tel. 03 36 38/7 43 33	siehe Seite 41
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/7 43 43	www.huegelland-event.de
Vermesser			
Vermessungsbüro Nehrlich	Hans-Schröer-Straße 41	Tel. 03 36 38/44 01	siehe Seite 14
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/6 24 26	www.nehrlich.net
Wohnungsbaugesellschaft & Wärmeversorgungsgesellschaft			
Wohnungsbaugenossenschaft	Friedrich-Engels-Ring 43	Tel. 03 36 38/31 86	siehe Seite 15
Rüdersdorf eG	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/32 34	www.wbg-ruedersdorf-eg.de
Wohnungsbaugesellschaft	Rudolf-Breitscheid-Straße 60	Tel. 03 36 38/75 70	siehe Seite 24-25
Rüdersdorf mbH	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/7 57 28	www.wbg-ruedersdorf.de
Komm. Wohnungsverwaltungs-	Wohngebiet Albrecht Thaer 17	Tel. 03 34 34/72 90	siehe Seite 24-25
gesellschaft Hennickendorf mbH	15 378 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 34 34/73 39	
Wärmeversorgungsgesellschaft	Friedrich-Engels-Ring 26	Tel. 03 36 38/7 35 90	siehe Seite 24-25
Rüdersdorf mbH	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/7 57 28	
Wundmanagement			
sana vetus	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13	Tel. 03 36 38/48 08 14	siehe Seite 32
CURATIO & CARE	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/48 08 28	www.curatio-care.de
Zementproduktion			
CEMEX OstZement GmbH	Frankfurter Chaussee 1	Tel. 03 36 38/5 45 07	siehe Seite 6-7
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/5 42 22	www.cemex.de

Metallbau der besonderen Art

Die Firma Brederek & Joswig aus Herzfelde steht seit 21 Jahren für Zuverlässigkeit, Visionen, Qualität und besonderen Kundenservice. Das Unternehmen, tätig im Bereich der Kfz-Nutzfahrzeug-Instandsetzung und im Metallbau, betreut Kommunalbetriebe, Speditionen und private Kunden. Schnell und effektiv werden Reparaturen an Nutzfahrzeugen durchgeführt. Ob Komplettbetreuung, Wartung, Achsen oder Zylinder – das Leistungsspektrum von Brederek & Joswig umfasst nahezu alle Arbeiten. Das Team hat es sich zum Ziel gesetzt, Kundenträume zu erfüllen. So werden kurzerhand Anhänger angefertigt, Fahrzeuge umgebaut oder Sonderanfertigungen hergestellt, auch ein Jeep wurde für eine Afrikatour umgebaut. Besondere Herausforderungen werden von Brederek & Joswig immer gern angenommen. So hat das Unternehmen das Grundgestell für den Tower des Flughafens in Kiew hergestellt. Auch Skulpturen für Künstler wurden bereits gefertigt. Darüber hinaus mangelt es nicht an guten Ideen für Tore, Treppen, Zäune oder Geländer aus Metall. Das Wichtigste für das Familienunternehmen ist und bleibt die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Kunden. Auch in Zukunft bleibt Brederek & Joswig in familiärer Hand, denn die Firma wird von Ines und Dirk Joswig in jedem Falle weitergeführt.



Als typenoffene Werkstatt ist die Firma seit 1991 mit langjähriger Erfahrung Partner für die Instandsetzung von Nutzfahrzeugen.

Metallbau Brederek & Joswig GbR
Möllenstraße 50 • 15 378 Rüdersdorf
Tel. 03 34 34/7 06 66 • Fax 03 34 34/88 82
www.brederek-joswig.de

Der Service macht's

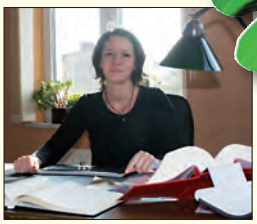
Preiswerte Elektronik und einen umfangreichen Service bietet der EP-Händler TVC Multimedia. Der Fachhandel hat vielfältige Produkte aus den Bereichen TV, HiFi, Video, Sat, Computer und Mobilfunk in seinem Angebot. Inhaber Michael Kirbs und sein Team beraten ihre Kunden fachkundig und individuell. Das Unternehmen verfügt über reichhaltiges Zubehör und bietet einen Reparaturservice an. Die Preise sind vergleichbar mit großen Handelsketten, neue Geräte werden Frei-Haus geliefert und fachmännisch eingestellt. Die alten Geräte entsorgt TVC Multimedia auf Wunsch. Was will man mehr?



EP: TVC Multimedia
Doktor-Wilhelm-Külz-Straße 14
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/26 55 • Fax 03 36 38/6 03 66
www.ep-tvc.de

Ihr gutes Recht

Kompetente und zuverlässige Rechtsberatung bietet in Hennickendorf Rechtsanwältin Serina Schütte. Die Anwältin berät ihre Mandanten bei allen rechtlichen Fragen. Serina Schütte ist besonders auf Familienrecht, allgemeines Zivilrecht, Erbrecht, Miet- und Verkehrsrecht sowie Verwaltungsrecht spezialisiert, hilft jedoch auch erfolgreich bei allen anderen rechtlichen Problemen des alltäglichen Lebens. Besonderen Wert legt die Rechtsanwältin auf eine harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Mandanten. Dabei ist ihr ihre ständige Erreichbarkeit ein besonderes Anliegen. Sprechzeiten sind deshalb nach Vereinbarung stets möglich.



Rechtsanwältin Serina Schütte
Friedrichstraße 41 • 15 378 Hennickendorf
Tel. 03 34 34/1 52 16 • Fax 03 34 34/1 52 17
www.serinaschuette.de

Stienitzsee Open wieder am 1. September 201

Es gibt sicherlich wenige Sportveranstaltungen, an deren Enden ausschließlich zufriedene und glückliche Gesichter zu sehen sind. Die Stienitzsee Open gehören auf jeden Fall dazu.
Allein die Open von 2011 sind der beste Beweis. Erneut konnte Mitinitiator und Ideengeber der Laufveranstaltung Klaus-Peter Nowack damals vermelden: „Es geht nichts mehr, wir sind sozusagen ausverkauft." Das schöne Wetter und vor allem der gute Ruf der Veranstaltung lockte so viele Läufer nach Hennickendorf, dass das Anmeldebüro geschlossen werden musste. „Wir können keinen mehr ins Starterfeld aufnehmen, wir haben sonst für die Teilnehmer keine Erinnerungsmedaillen mehr und das ist dann besonders ärgerlich", erklärte Melanie Hoffmeister, die die Öffentlichkeitsarbeit der Open übernommen hatte.



Und wie das in Hennickendorf inzwischen Tradition ist, gaben dann die Buckower Kanoniere mit ihrer Sechs-Pfünder-Kanone den Startschuss für die verschiedenen Laufdisziplinen.
Für die gesamte Veranstaltung hatten 1.600 Aktive gemeldet, die sich auf der Halbmarathon-Distanz, dem Zwölf-Kilometer-Lauf, beim Nordic Walking, einem Teamwettbewerb oder an einem Drei-Kilometer-Lauf beteiligen wollten. Nach 1:18:46 Stunden hatte Slim Ghomsrani die Strecke von 21 Kilometern bewältigt und damit seinen Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigt. Ghomsrani kommt aus dem französischen Ort Pierrefitte, der Partnergemeinde von Rüdersdorf OT Hennickendorf. Zweiter wurde Jörn Basel vom SCC Berlin vor Fabian Hoffmeister. Der freute sich riesig und nahm von Melanie Hoffmeister stolz die ersten Glückwünsche entgegen.
Auch der Titel bei den Frauen ging nach Frankreich. Rosalie Belair (1:32:14 Stunden) siegte mit großem Abstand vor Peggy Syo, die für die ALG Löcknitztal an den Start ging.
Die junge Französin freute sich nur kurz über ihren Sieg. Sie hatte in erster Linie Heimweh, denn ihr knapp zweijähriges Söhnchen Johann musste zu Hause bleiben. Die zwölf Kilometer gewann André Schrader vom LAC FUN MOL im Spurt vor



Stefan Hasenkopf, der acht Sekunden nach ihm die Ziellinie überquerte.
Bei den Frauen gewann wieder ein Mitglied der französischen Delegation, die insgesamt drei Tage in Rüdersdorf verweilte und wie immer von Patrice Bernard vom Verein für Städtepartnerschaft der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin betreut wurde. Nora Hamouallal (52:20 Minuten) siegte vor Fatima Charkaoui und Jördis Koch, die für den KSC Strausberg startete.
Und genau so soll es auch in diesem Jahr wieder im wahrsten Sinne des Wortes laufen. Termin ist der 1. September und seit Monaten füllen sich täglich die Anmeldeseiten via Internet auf der Homepage www. stienitzseeopen.de. Also schnell ins Internet, denn auch in diesem Jahr wird es mit Sicherheit wieder mehr Interessenten als Plätze geben. Start und Ziel befinden sich am Sportplatz Ringstraße in Hennickendorf. Und wie jedes Jahr wird es sicher wieder ein großes Fest!







Guter und bezahlbarer Wohnraum in der Ge

Die Wohnungsbaugesellschaften Rüdersdorf und

Wohnen in Rüdersdorf und Hennickendorf – natürlich in Wohnungen der WBG Rüdersdorf mbH und der Kommunalen Wohnungsverwaltungsgesellschaft Hennickendorf mbH. Diesen Leitgedanken haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Wohnungsgesellschaften zu eigen gemacht und bewirtschaften somit bereits seit über 20 Jahren guten und bezahlbaren Wohnraum in der Großgemeinde Rüdersdorf bei Berlin. Die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger stetig zu verbessern ist der Ansporn der Belegschaft. Hierbei stehen der zuvorkommende Service und die kompetente Betreuung der Kunden im Vordergrund.



Hennickendorf, Berliner Straße 1

In den vergangenen zwei Jahren wurden viele Wohnungen in Rüdersdorf saniert und einige altersgerecht umgebaut. Das jüngste Herzstück ist der Umbau der Brückenstraße 88-91 in ein Mehrgenerationenhaus. Heizungen, Fassade, Bäder, Küchen und Balkone wurden modernisiert, zudem wurden Aufzüge in die Außenaufgänge eingebaut, die nun die Nutzung der 5. Etage vereinfachen. Weiterhin sind in den vergangenen 20 Jahren durch die WBG Rüdersdorf mbH viele Sanierungsprojekte realisiert worden, die zur Verschönerung Rüdersdorfs beigetragen haben. Beispielhaft hierfür sind die Puschkinstraße 41 und 42, die Brückenstraße 1 bis 6 und die Straße der Jugend 10. In Hennickendorf wurden enorme finanzielle Mittel in das Wohngebiet Albrecht Thaer investiert, das sich mittlerweile zu einer echten Wohnperle entwickelt hat. Bei all ihren Aufgaben sehen sich die WBG und die KWVG als serviceorientierte Dienstleister für ihre Mieter.

Als kommunale Wohnungsbaugesellschaften übernehmen die Unternehmen folgende gesellschaftlichen Aufgaben und Aufträge:

- Umsetzung des kommunalen Auftrages des Gesellschafters – der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin – im Rahmen der politischen und wohnungswirtschaftlichen Bedingungen, bei dem die Versorgung der Bevölkerung mit sozial verträglichen Wohnraummieten im Vordergrund steht

- Serviceleistungen für kommunale und private Grundeigentümer durch die Verwaltung des privaten Wohnungsbestandes und Unterstützung bei der Abwicklung vermögensrechtlicher Ansprüche

- Erhaltung und Schaffung von Gewerberaum durch strukturelle Veränderungen innerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes



Rüdersdorf, Brückenstraße 82-87 und 88-91



Hennickendorf, WGB Albrecht Thaer 20-33

meinde Rüdersdorf bei Berlin

Hennickendorf machen dies möglich!

• Durchführung von Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen als Bauträger im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel, vor allem hinsichtlich des demografischen Wandels der Bevölkerung

• Gestaltung und Verbesserung des Wohnumfeldes, um den Mietern einen größtmöglichen Nutzungs- und Substanzwert der Wohnungen zu bieten

Als Tochtergesellschaft der WBG Rüdersdorf mbH wirkt die Wärmeversorgungsgesellschaft Rüdersdorf mbH bei der Erfüllung der gestellten Aufgaben mit und hat dabei folgende Schwerpunkte:

• Betreibung einer auf dem neuesten Stand der Technik geschaffenen Wärmeerzeugungsanlage im Bereich des Friedrich-Engels-Ringes



Rüdersdorf, Seestraße 7

• Den kontinuierlichen Ausbau der Fernwärmeversorgung in eigenen und fremden Wohnungsbeständen und Einrichtungen

Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 60 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/75 70 • Fax 03 36 38/7 57 28
www.wbg-ruedersdorf.de

Kommunale Wohnungsverwaltungsgesellschaft Hennickendorf mbH
OT Hennickendorf, Wohngebiet Albrecht Thaer 17
15 378 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 34 34/72 90 • Fax 03 34 34/73 39
www.hennickendorf-kwvg.de

Wärmeversorgungsgesellschaft Rüdersdorf mbH
Friedrich-Engels-Ring 26 • 16 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/7 35 90 • Fax 03 36 38/7 57 28



Rüdersdorf, Kalkberger Platz 23-30



Rüdersdorf, Kalkberger Platz 19-22



In Wort und Bild

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Fließstraße 4 • 15 370 Vogelssdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30
Fax 03 34 39/14 63 29
www.stadtmagazin-verlag.de

Schlüssel weg?



Kein Problem! Denn Norman Brandt vom Schlüsseldienst N. Brandt ist sofort zur Stelle! Der 24-Stunden-Türnotöffnungsdienst ist preisgünstig und wird durch Norman Brandt aus Herzfelde sorgfältig und diskret durchgeführt. Oft kann eine Tür geöffnet werden, ohne dass diese beschädigt wird. Das Unternehmen hat zudem auch neue Schlösser oder Schlüssel im Angebot. Fachkundige Beratung versteht sich hierbei von selbst. Darüber hinaus bietet Norman Brandt zusätzlich zu seinem Schlüsseldienst Hausmeisterdienste für Privatpersonen an.

Schlüsseldienst N. Brandt
Karl-Marx-Straße 30 • 15 378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/7 06 29 • Fax 03 34 34/7 16 30
Mobil 01 70/9 32 04 93

Recht bekommen



Dabei ist vertrauensvolle Beratung das A und O einer jeden Anwaltskanzlei. Rechtsanwalt Stephan Bock berät seit über fünf Jahren seine Mandanten bei all ihren rechtlichen Problemen. Besondere Erfahrungen hat er vor allem im Arbeitsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Mietrecht und im privaten Baurecht. Doch auch in anderen Gebieten kennt sich der Jurist gut aus und fungiert generell als kompetenter Rechtsbeistand. Täglich von neun bis 18 Uhr steht der Rechtsanwalt seinen Mandanten zur Verfügung. In dringenden Fällen kann man sich auch außerhalb der Geschäftszeiten an ihn wenden.

Anwaltskanzlei Stephan Bock
Mühlenstraße 4 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/89 48 04
Fax 03 36 38/89 48 05
www.anwaltskanzlei-bock.de

Ziegeleiofen – Fledermausquartier – Rastplatz

In Lichtenow wird in diesen Tagen viel gearbeitet. Ziel der Arbeiten ist die Ruine des alten Ziegeleiofens, der direkt an der B1/5 liegt. Über die Jahre hinweg war das Baudenkmal von Bäumen und Strauchwerk völlig eingewachsen. Sichtbar war nur noch ein Teil des Schornsteins mit seinem maroden Schornsteinkopf.

Inzwischen ist er wieder markant und fast schon zum Wahrzeichen des Ortes geworden. Bekannt war die Ruine des Ziegeleiofens bisher als Fledermausquartier. Seit den 80-er Jahren wurde die Stätte durch Fledermausexperten kontrolliert. Allerdings stellte sich heraus, dass die Lebensbedingungen für die Fledermäuse nicht optimal waren. Unterschlupf fanden dort das Braune Langohr und die Fransenfledermaus. Beide Arten sind laut der Roten Liste Brandenburg als gefährdet eingestuft. Nach der Bundes-Artenschutzverordnung sind sie wie alle heimischen Fledermäuse vom Aussterben bedroht und durch das Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Einmalig wurde in der Vergangenheit die Bechsteinfledermaus festgestellt.

Die ersten Überlegungen, den Ziegeleiofen, der um 1900 errichtet wurde, für den Artenschutz zu erhalten, begannen 2000 zusammen mit dem Landesumweltamt, dem Landkreis und dem Naturschutzbund. Die Möglichkeiten zur Finanzierung stellten dabei das größte Problem dar. Seit 2006 wurde der Gedanke zur Schaffung eines frostfreien und auch ausreichend feuchten Winterquartiers für die Tiere in Angriff genommen. Durch dringend notwendige Sicherungsmaßnahmen am Bauwerk und durch die Schaffung von ausreichend Unterschlupfmöglichkeiten im Innenraum wurde das bestehende Fledermausquartier somit verbessert.



Der alte Ziegeleiofen, errichtet um 1900, mit dem markanten Schornstein im Ortsteil Lichtenow an der B1/5

Für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen in der Gemarkung Herzfelde wurde die IEE Ingenieurbüro Energieeinsparung GmbH als Projektentwickler verpflichtet, den Eingriff in Natur und Landschaft durch geeignete Ersatzmaßnahmen auszugleichen. Im Nachtrag zur Baugenehmigung von 2005 vom Landkreis wurde die Aufwertung der vorhandenen Ziegelei als Fledermausquartier empfohlen.



Hier im alten Ziegeleiofen hatten einst Fledermäuse ihr Domizil

In enger Zusammenarbeit mit der IEE und der Unteren Naturschutzbehörde wurde durch die BHP Baumanagement & Hausverwaltung ab 2006 der Gedanke zur Schaffung eines frostfreien und ausreichend feuchten Winterquartiers für die Fledermäuse in Angriff genommen. Zusätzlich wurde der Schornsteinkopf gesichert und mit einer die Abdeckung versehen. Aufgesetzt wurden auf die Platte Betonringe für ein Storchennest.

Nun gehen die Pläne, das Umfeld um die Ruine des Ziegeleiofen weiter attraktiv zu gestalten, in die nächste Phase. Geplant ist die Einrichtung eines Rastplatzes. Neben dem Ort zum Rasten soll dort nun auch Wissenswertes zur Ziegeleigeschichte vermittelt werden und ein Schaugleiskörper mit vier Transportwagen aufgebaut werden. Die beantragten Fördermittel wurden dann im zweiten Anlauf genehmigt. Die Arbeiten werden im zweiten Halbjahr 2012 realisiert.

Ambulante Behandlung in Rüdersdorf		
Allgemeinmedizin		
FÄ Annemarie Genterczewsky	Waldstraße 15	03 36 38/43 36
Dipl.-Med. Hans-Peter Ludwig	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/24 48
FÄ Anja Mentzel	Puschkinstraße 3	03 36 38/25 78
FÄ Martina Monti	Puschkinstraße 3	03 36 38/25 78
Dipl.-Med. Gudrun Nerlich	Landhof 2	03 36 38/6 81 91
Dr. med. Carola Seidlitz	Rudolf-Breitscheid-Straße 58	03 36 38/29 55 85
Dr. med. Joachim Stiefel	Hermannstraße 40	03 36 38/89 63 83
Augenheilkunde		
Dr. med. Krassimira Höckendorf	Rudolf-Breitscheid-Straße 9	03 36 38/25 20
Dr. med. Christian Schich	Seebad 82/83 (Immanuel Klinik)	03 36 38/8 31 11
Chirurgie		
Dr. med. Burkhard Lenk	Am Kanal 4	03 36 38/24 78
Dipl.-Med. Klaus-Dieter Möller	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 75
Dr. med. Andreas String	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 30
Diagnostische Radiologie		
FA Christian Krämer	Seebad 82/83	03 36 38/8 34 83
Dr. med. Doreen Schmehl	Seebad 82/83	03 36 38/8 34 80
Dr. med. Tobias Schröter	Seebad 82/83	03 36 38/8 34 80
Dr. med. Dirk Stockheim	Seebad 82/83	03 36 38/8 34 80
Frauenheilkunde und Geburtshilfe		
CA Dr. med. Stefan Bettin	Seebad 82/83 (Abtl. Immanuel Klinik)	03 36 38/8 34 26
Dipl.-Med. Andrea Clemenz	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 15
Dipl.-Med. Annette Herzog	Berliner Straße 6a	03 36 38/24 75
Dr. med. Franka Lenz	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 33 27
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde		
Dr. med. Jan Brödemann	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 26

Eine passende Lösung für jeden Pflegefall



Jeder Betroffene, Angehörige, Bekannte oder Nachbar, Gesunder oder Kranker, der Fragen hat und Hilfe bei Anträgen oder Formularen benötigt, kann die Sprechstunden bei unserer Sozialarbeiterin Frau Helwing besuchen oder anrufen, unabhängig davon, ob von Pflege-Brücke derzeit und künftig gepflegt oder nicht. Die Beratung wird diskret durchgeführt und ist für den Ratsuchenden kostenfrei. Hier einige Beispiele:

Wer erhält nun unter welchen Voraussetzungen
- Pflegestufe
- Schwerbehindertenausweis
- Erwerbsminderungsrente
- Patientenverfügung
- betreutes Wohnen
- Krankentransport
- Grundsicherung
- Stromzuschuss
- Betreuernachweis
- Parkgenehmigung
- Blindengeld
- Sterbevorsorge
- Zuzahlungsbefreiung
- Wohnraumanpassung
- Umzug für Pflegebedürftige
- Widerspruchsschreiben
- Telefontarif für Pflegebedürftige.

Diese Aufzählung ist auf keinen Fall abschließend!
Falls Frau Helwing etwas nicht selbst bearbeiten kann, dann kann sie aber auf jeden Fall eine weiterführende kompetente Beratungsstelle aus Ihrem Register empfehlen.
Wo finden die Sprechstunden statt?
Hennickendorf, im Rathaus Ringstraße, jeden Mittwoch 15-17 Uhr.
Herzfelde, Gemeindezentrum Möllenstraße, jeden 2. Dienstag 15-17 Uhr.
Rüdersdorf, Seebad 31, jeden 2. Donnerstag 15-17 Uhr.
Wenn Sie nicht zur Sprechstunde gelangen können, besucht Frau Helwing Sie auch Hause. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

PFLEGE BRÜCKE
Jana Tschakert
Seebad 31
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/48 09 93

Immanuel Klinik Rüdersdorf

Drei Jahre besteht die „neue“ Immanuel Klinik Rüdersdorf und sie wird von der Bevölkerung gut angenommen. Von freundlicher und heller Architektur geprägt, zeigt sie als „Krankenhaus der Zukunft“ mit modernster Medizintechnik und engagiertem Personal ihre positive Wirkung in effektiven, den Menschen zugewandten Pflegeabläufen.
Die Immanuel Klinik Rüdersdorf als Krankenhaus der Fach- und Regelversorgung und Psychiatrie verfügt über 372 Betten und versorgt jährlich zirka 12.000 Patienten stationär und 23.500 Patienten ambulant.
Die medizinische Versorgung erfolgt in den Fachabteilungen Innere Medizin und Palliativmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Neurologie und Schmerztherapie, Kinder- und Jugendmedizin, Anästhesiologie und Intensivtherapie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Die Rettungsstelle der Klinik ist für die gesamte Region von großer Bedeutung.
Seit dem 30.11.2011 ist die Immanuel Klinik Rüdersdorf in Brandenburg das erste zertifizierte Kompetenzzentrum für minimal-invasive Chirurgie, bei welcher Haut und Weichteile so wenig wie möglich verletzt werden. Dank der schonenden Operation gibt es nur minimale und häufig nicht sichtbare Narbenbildung und der Heilungsprozess geht in kürzester Zeit vonstatten. Die meisten bauchchirurgischen Eingriffe werden in der Allgemeinen Chirurgie minimal-invasiv und in geeigneten Fällen über natürliche Körperöffnungen durchgeführt.
Im November 2011 wurde auch die Schlaganfalleinheit der Neurologischen Abteilung als regionale Stroke Unit zertifiziert, weil die Neurologie hier alle strukturellen und personellen Voraussetzungen für eine qualifizierte Versorgung von Schlaganfallpatienten erfüllt.
Eine Besonderheit der Immanuel Klinik Rüdersdorf sind auch die Sprechstunden für Multiple-Sklerose-Patienten. Sie werden nach Überweisung durch den Haus- oder Facharzt mit den modernsten Möglichkeiten der Diagnostik und der Therapie von speziell ausgebildeten Ärzten und Pflegekräften behandelt.
Kindern gilt ein besonderes Augenmerk in der Immanuel Klinik Rüdersdorf und zwar von Anfang an und nicht erst, wenn sie als Patienten eine Behandlung auf der fachlich hervorragend besetzten Kinderstation in enger Zusammenarbeit mit der Poliklinik benötigen.
Im Angebot der Geburtshilfe sind Informationsabende im Kreißsaal (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr, außer an Feiertagen), Schwangerenvorsorge, Herzton- und Wehenkontrolle, Kennenlerngespräche vor der Geburt durch die Hebammen sowie Arztsprechstunden und umfassende Ultraschalluntersuchungen. Modernste Diagnostik und Überwachung des Ungeborenen so wie des Neugeborenen sind selbstverständlich. Für die Geburt selbst werden verschiedenste Methoden angeboten.

Immanuel Klinik Rüdersdorf
Seebad 82 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/8 30
www.immanuel.de



Haut- und Geschlechtskrankheiten		
Dipl.-Med. Astrid Schömberg	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 06
Innere Medizin		
Dr. med. Ekkehard Beck	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/2 91 77
Dr. med. Horst Fiegler	Hermann-Straße 40	03 36 38/7 51 11
Dr. med. Kerstin Georgi	Hermann-Straße 40	03 36 38/7 51 11
Dr. med. Thomas Gotter	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 46
Dr. med. Corinna Herzke	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 50
Dipl.-Med. Heike Himmer	Hermann-Straße 40	03 36 38/7 51 11
FA Michael Hölscher	Straße der Jugend 10	03 36 38/40 55
Dipl.-Med. Michael Kobel	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/48 99 98
Dr. med. Kerstin Sabine Kujath	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 61
Dr. med. Herta Lappe	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 30
Dr. med. Stefanie Poth-Wirbeleit	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 66
Dr. med. Carsten Schwarz	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/2 91 77
Dr. med. Kerstin Stahlhut	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 50
FÄ Claudia Totok	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/48 99 98
Dr. med. Ellen Vergien	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 22
Kieferorthopädie		
Dr. med. Heidemarie Schwörer	Brückenstraße 102	03 36 38/31 91
Kinder- und Jugendmedizin		
CA Dieter Schultz	Seebad 82/83 (Abtl. Immanuel Klinik)	03 36 38/8 34 60
Dr. med. Anke Speth	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 30
Krankenhaus		
Immanuel Klinik Rüdersdorf	Seebad 82/83	03 36 38/8 30
Klinik am See	Seebad 84	03 36 38/7 80
Lungen- und Bronchialkunde		
Dr. med. Lutz-Harald von Versen	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/2 91 77

Apotheke mit Herz



Persönliche kompetente Beratung steht bei der Fortuna-Apotheke im Vordergrund. Dipl.-Pharmazeutin Kerstin As-waldt und ihr freundliches Team versorgen ihre Kunden mit Medikamenten und geben Hinweise zur Einnahme sowie zu Wechsel- und Nebenwirkungen. Die Apotheke versteht sich als modernes und vielseitiges Lebensberatungs- und Servicezentrum im Gesundheitswesen. Klar geregelt ist, wann ein Arztbesuch empfohlen wird. Bereits mehrmals wurde die Fortuna-Apotheke mit dem Qualitäts-Zertifikat „QMS“ der Landesapothekenkammer Brandenburg ausgezeichnet.

Fortuna-Apotheke
Hauptstraße 11 • 15 378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/49 82 • Fax 03 34 34/49 84
www.fortunaapotheke.de

Sehen und hören



Seit 50 Jahren besteht das Fachgeschäft „Augenoptik und Hörgeräte Meyer“. Das Geschäft wird in der zweiten Generation von Heiko Meyer und seiner Frau geführt. Beheimatet in Rüdersdorf mit Filialen in Schöneiche und Woltersdorf, sorgen fachlich versierte Mitarbeiter für kompetente Beratung sowie für Anfertigung und Anpassung der Brillen oder Hörgeräte, weil gutes Sehen und Hören einfach zu einem würdigen Leben gehört. Deshalb bietet die Firma Meyer eine bequeme Ratenzahlung ohne Zinsen oder Gebühren an, die inzwischen gern in Anspruch genommen wird.

Augenoptik Meyer
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14
15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/26 51 • Fax 03 36 38/6 35 88

Häusliche Krankenpflege – medimobil –

Seit 1996 genießt die häusliche Krankenpflege „medimobil“ in Rüdersdorf und Umgebung einen sehr guten Ruf. Nun garantiert hier Schwester Petra Knop mit den 15 Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeitern – alle examinierte Altenpflegerinnen, Schwestern beziehungsweise Pfleger und erfahrene Pflegehelferinnen – die bestmögliche Pflege ihrer Klienten. Mit den Ärzten und Krankenhäusern der Umgebung gibt es eine vertrauensvolle, bewährte Zusammenarbeit.

Bestmögliche häusliche Pflege berücksichtigt individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten der zu Pflegenden und es ist das Ziel, die Gesundheit und das selbst bestimmte Leben der Pflegebedürftigen so lange wie möglich zu erhalten. Die Angehörigen der Pflegebedürftigen sind geachtete, gleichberechtigte Partner und dazu schafft das medimobil-Team immer eine angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre. Getreu dem Credo „Zufriedenheit, Sicherheit und Wohlbefinden für alle an der Pflege Beteiligten ist unser Anspruch!“ bietet das Team seine Dienstleistungen generell allen Menschen an, die Rat und Pflege brauchen. Dazu



Das Team von „medimobil“ bietet seinen Klienten stets die bestmögliche Pflege.

bietet medimobil derzeit attraktive Arbeitsplätze für examinierte Krankenschwestern und Altenpfleger an.

medimobil
Marienstraße 1 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 0336 38/89 67 44 oder 89 65 52
Fax 03 36 38/89 65 53
Schwester Petra Knop
Mobil 01 71/6 46 76 92
info@medimobil-ruedersdorf.de
www.medimobil-ruedersdorf.de

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03 36 38/8 30
Kreißsaal Rüdersdorf	03 36 38/8 33 70
Giftnotruf Berlin	0 30/1 92 40
Drogennotruf	0 30/1 92 37
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11

Vertrauensvoll



Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Mit einem Trauerfall sind viele organisatorische und rechtliche Schritte verbunden. Als sachkundige Beraterin und vertrauensvolle Freundin hilft Kathrin Sobeck den Hinterbliebenen bei den zu erledigenden Aufgaben und Formalitäten. Dabei steht sie mit ihrem Tag- und Nachtruf zu jeder Zeit zur Verfügung. Sobeck-Bestattungen bietet sehr preiswerte Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen in der freien Natur an. Natürlich führt die Bestatterin auch Hausbesuche durch und berät darüber hinaus im Bereich der Bestattungsvorsorge.

Sobeck-Bestattungen
Kirchplatz 1 • 15 378 Hennickendorf
Tag-und Nachtruf 03 34 34/14 90 24
Fax 03 34 34/14 90 25
www.sobeck-bestattungen.de

Multiple Sklerose		
Dr. med. Thomas Brosch	Seebad 82/83 (Immanuel Klinik)	03 36 38/8 33 07
Neurologie		
Dr. med. Thomas Belian	Hermannstraße 40	03 36 38/48 08 90
Dipl.-Med. Gudrun Höher	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 31
Orthopädie		
Dr. med. Heike Petersen	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 78
Psychologische Physiotherapeuten		
Dipl.-Psych. Margeret Kleinmanns	Hermannstraße 40	03 36 38/48 06 85
SchmerzTherapie		
Dr. med. Michael Fischer	Seebad 82/83 (Immanuel Klinik)	03 36 38/8 33 13
Zahnmedizin		
Dr. med. dent. Claire Büttner	Woltersdorfer Straße 39	03 36 38/22 50
Dr. med. Steffi Enders	Waldstraße 15	03 36 38/43 38
Dipl.-Stom. Matthias Herfert	Friedrich-Engels-Ring 38	03 36 38/34 00
Dipl.-Stom. Marietta Janik	Dr.-Külz-Straße 3	03 36 38/25 96
Dipl.-Stom. Kerstin Meusel	Am Kanal 1a	03 36 38/24 54
Dipl.-Stom. Steffen Meusel	Am Kanal 1a	03 36 38/24 54
ZÄ Susanne Starke	Otto-Nuschke-Straße 4	03 36 38/26 14
ZÄ Monika Wirthwein	Woltersdorfer Straße 39	03 36 38/22 50
Dipl.-Stoma. Jörg-Detlef Wohler	Otto-Nuschke-Straße 4	03 36 38/26 15

Arztpraxen in Hennickendorf

Innere Medizin		
Dr. med. Hans-Rudolf Peikert	Berliner Straße 1a	03 34 34/72 82

Arztpraxen in Herzfelde

Allgemeinmedizin		
Dr. med. Roswitha Ladewig	Strausberger Straße 31	033434/70265

Wundexperten-Team für Berlin und Brandenburg

Zum Aufgabenbereich des Wundmanagements zählen professionelle Wundberatung, das Erstellen eines Therapieplanes, in Absprache mit dem behandelnden Arzt, die Versorgung mit modernen Verbandsmaterialien (hydroaktive Wundversorgung) und die Dokumentation des Heilungsverlaufes in Schrift und Bild. Die Wundbetreuung wird stets eng mit den Hauskrankenpflegen, Pflegeheimen und Ärzten zusammen koordiniert. Die Patienten werden zu Hause, im Pflegeheim oder in der Arztpraxis versorgt. Außerdem können Betroffene in die regelmäßig durchgeführten Wundsprechstunden kommen. Dem Patienten entstehen durch eine mögliche Therapie keinerlei Kosten, außer den normalen gesetzlichen Zuzahlungen auf Verbandstoffe. Die Abrechnung erfolgt über alle Krankenkassen.
Curatio & Care Wundmanagement hat sich auf die Versorgung und Therapie von Patienten mit chronischen und traumatischen Wunden

CURATIO & CARE
Wundmanagement
www.curatio-care.de



Tel.: (033638) 4808 14 - Fax: (033638) 4808 28

Ihre Vorteile im Überblick

- *Kompetentes Wundmanagement durch qualifiziertes Fachpersonal*
- *phasen- und patientengerechte Wundbehandlung (herstellerunabhängig)*
- *Patientenakte mit Wundheilungsverlauf und Fotodokumentation der Wunde*
- *Patientenversorgung durch Hausbesuche, Wundvisiten im Heim, Wundsprechstunde in Arztpraxen*
- *Zusammenarbeit mit häuslichen Pflegediensten, Pflegeheimen und Ärzten*
- *Schulung und Beratung von Pat., Angehörigen und des bestehenden Pflegepersonals ohne zusätzliche Kosten*

(postoperative Wundheilungsstörungen, Verbrennungen, Ulcus cruris, diabetisches Fußsyndrom, Dekubitus…) spezialisiert. Alle Mitarbeiterinnen im Außendienst sind exam. Altenpflegerinnen oder Krankenschwestern, die sich erfolgreich zur Wundmanagerin weiterqualifiziert haben.
Das Unternehmen Curatio & Care bringt einen hochqualifizierten und motivierten Beitrag zur besseren Gesundheitsversorgung unserer Region. Die Wundversorgung entspricht den neusten Richtlinien wie z.B des Expertenstandards chron. Wunden.

moderne Wundversorgung nach Expertenstandard chron. Wunden

Zentralruf: 033638/480814

Neues vom Friseur Team Trend.

Seit 54 Jahren besteht nunmehr die „Friseur Team Trend“ GmbH. In der Region verfügt „Friseur Team Trend“ über 11 Salons, davon vier in Rüdersdorf. Um den Erwartungen der Kundinnen und Kunden immer gerecht zu werden, wird auf ständige Weiterbildung bei allen Mitarbeiterinnen großer Wert gelegt. Dafür gibt es in der GmbH extra ein Trainer-Team, welches sich selbst ständig auf dem Laufenden hält, an Seminaren und Lehrgängen teilnimmt und so über alle nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf neue Schnitttechniken, Frisuren und Colorationen verfügt. Diese beiden Trainer geben die Neuheiten an die Kolleginnen in regelmäßig stattfindenden Workshops weiter. So ist gesichert, dass die Kundinnen und Kunden aller Salons von „Friseur Team Trend“ mit ihren Frisuren immer ganz modern im Trend liegen.



Regelmäßiges Training garantiert den Kunden immer die neuesten Frisuren



Das Trainer-Team Nicole Auras und Madlen Bartsch

Die ständige Weiterbildung ist eine wichtige Seite der Qualitätssicherung im „Friseur Team Trend“. Da viele Mitarbeiterinnen dem „Friseur Team Trend“ seit 20, 30 und auch 40 Jahren die Treue halten, was für das gute Arbeitsklima in den Teams spricht, ist nur zu verständlich, dass beim Ausscheiden aus dem Berufsleben neue Kolleginnen gefunden werden müssen. So gibt es ständig Auszubildende, die in der Bergstraße 1 in einem extra eingerichteten Ausbildungskabinett ihre Fertigkeiten trainieren und festigen und so eine umfassende, solide Ausbildung erhalten. Immer montags werden für die Kundinnen und Kunden deshalb auch hier Haarschnitte zum Juniorpreis angeboten. Die Auszubildenden übernehmen damit in ihrer dreijährigen Ausbildungszeit frühzeitig Verantwortung. Um die Zukunft vom Friseur Team Trend langfristig zu sichern, werden daher immer wieder Auszubildende gesucht. Noch mehr erfahren Sie über das Friseur Team Trend unter www.friseur-team-trend.de.



Im Ausbildungskabinett bereitet sich Jenniffer Kelm auf ihre Abschlussprüfung vor.



Finale der Deutschen Meisterschaft

Die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin erwartet für 2012 ein großartiges Sportjahr. Die Ruderer, die Fußballer, die Kraftsportler, die Schachspieler, Handballer, Volleyballer, Schützen und so weiter sind längst Botschafter von Rüdersdorf und feiern auch in diesem Jahr mit Sicherheit wieder Erfolge. Eine Veranstaltung ist seit Jahren weit über die Ortsgrenzen hinweg bekannt und zieht immer wieder tausende Zuschauer in den Ort. Obwohl es der Motorsport gerade im „Land der Autofahrer" immer schwerer hat, sich mit seinen Veranstaltungen zu behaupten – der Novemberpokal ist in jedem Jahr ein fester Termin und wird in diesem Jahr sogar noch aufgewertet.

Der Novemberpokal im Motorrad-Endurosport wird jährlich gemeinsam mit der Nachbargemeinde Woltersdorf ausgerichtet. Der eigentliche Veranstalter ist der MC Woltersdorf und der hat den Zuschlag bekommen, seinen Novemberpokal zugleich als abschließenden Wertungslauf der Deutschen Meisterschaft im Enduro-Sport auszutragen. Jörg Lessing, der die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins übernommen hat, sagt dazu: „Das ist der Lohn für unsere langjährige Tätigkeit, den Motorsport zu einem Top-Event zu machen. Längst hat sich der Novemberpokal als gelungene Veranstaltung herumgesprochen. Wir freuen uns, dass wir auch den heimischen Fans nunmehr die gesamte Elite im Enduro-Sport präsentieren können. Gleich nach der Bekanntgabe durch den Deutschen Motor Sport Bund DMSB begannen auch die ersten Gespräche. Positive Stimmen für das Vorhaben gibt es von den Bürgermeistern beider austragenden Gemeinden, André Schaller aus Rüdersdorf sowie Rainer Vogel aus Woltersdorf. Weiterhin werden wir auch in diesem Jahr versuchen, den Museumspark Rüdersdorf als Partner zu gewinnen."



Enduro ist eine ganz spezielle Disziplin, in der nicht immer Geschwindigkeit entscheidend ist. Als Enduro, der Begriff ist eine Kombination des spanischen Wortes „duro" hart und des englischen „enduranc" Ausdauer, wird eine Sportart beschrieben, die vornehmlich im Gelände praktiziert wird. Gegenüber anderen Rennmotorrädern haben diese eine Straßenzulassung und alle müssen natürlich auch eine aktuelle TÜV-Prüfung bestanden haben. Der eigentliche Wertungslauf besteht aus mehreren Etappen, die in vorgegebenen Sollzeiten zu durchfahren sind. Das zu späte aber auch das zu frühe Einfahren bei den Zeitkontrollen wird mit Strafpunkten geahndet. An jeder Zeitkontrolle hat der Fahrer einen gewissen



„Zeitpuffer“, in dem er sein Motorrad auftanken und kleinere Reparaturen ausführen kann. Bestandteile des Enduro sind auch so genannte Sonderprüfungen, die überwiegend Moto-Cross Charakter haben

Frage an Jörg Lessing: In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Neuerungen beim Ablauf des Novemberpokals. Das heißt, der MC Woltersdorf bemühte sich, die Veranstaltung sowohl für Zuschauer als auch Teilnehmer weiter attraktiver zu machen. Liegt denn für 2012 schon eine neue Idee in der Schublade?



„Einfach großartig angenommen wurde unser erster Prolog 2011, den wir am Vorabend des eigentlichen Novemberpokals unter Flutlicht durchführten. Der Besucherstrom war überwältigend, so dass wir in diesem Jahr mehr Platz einplanen müssen. Zum Prolog, wahrscheinlich wieder im Sportpark Woltersdorf, werden wir dann auch alle Top-Fahrer mit am Start haben.“

Enduro-Höhepunkt in jedem Jahr sind die so genannten Six Days. Jedes Land stellt bei diesem Wettkampf eine Trophy-Mannschaft. Diese besteht aus sechs Einzelfahrern, die in mindestens vier verschiedenen Hubraumklassen antreten müssen. Und in diesem Jahr wird nach nunmehr 23-jähriger Pause Deutschland Ausrichter dieser Weltmeisterschaft sein. Die International Six Days Enduro ISDE, die Enduro-Mannschaftsweltmeisterschaft, wird vom 24. bis 29. September in Sachsen veranstaltet. Und noch eine Frage an Jörg Lessing: Kann der Novemberpokal dann auch in den folgenden Jahren zum Finallauf der Deutschen Meisterschaft aufsteigen?

„Das wahrscheinlich nicht. Traditionell wird das weiter im sächsischen Zschopau stattfinden. Da aber in diesem Jahr die Six Days, also damit die Mannschaftsweltmeisterschaft, in Sachsen ausgetragen werden, hat sich für uns diese einmalige Chance ergeben. Wir werden stets gute Gastgeber sein und uns somit für weitere attraktive Events empfehlen.“





Kalkberger sind der einziger Dorfverein in d

Beim Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge herrschte im Juni Euphorie. Am 16. Juni feierte die Ruderbundesliga den Auftakt der neuen Saison. Die 50 besten Club-Achter Deutschlands waren zu Gast am Kalksee und sprinteten über 350 Meter in packenden Kopf-an-Kopf-Rennen.

Die flyeralarm-Ruder-Bundesliga (RBL), wie der offizielle Name des Veranstalters lautet, ging an diesem Tag in seine vierte Saison und bezeichnet sich selbst auch gern als die „Formel I des Rudersports“. In der 1. Liga der Männer starteten, wie auch im Vorjahr, die avisierten 16 Achter. Der Sieger eines Renntages gewinnt die Maximalpunktzahl von 16 Punkten. Jedes weitere platzierte Team erhält jeweils einen Zähler weniger. In den Ligen der flyeralarm-Ruder-Bundesliga starten grundsätzlich 16 Teams. Jeder Renntag besteht aus einer Vorrunde und einer Endrunde.

Noch vor einem Jahr konnten die Fans des Rudersports von den Rennen in der Ruder-Bundesliga nur in der Zeitung oder im Internet lesen. Die andere Möglichkeit war, eine lange Reise zu den Veranstaltungen zu unternehmen. Dass es einmal ein solches Event auch in Rüdersdorf geben könnte, daran war kaum zu denken. Doch mit der Fertigstellung des



Der markante Sprecher- und Wettkampfrichterturm am Rüdersdorfer Kalksee

neuen Mehrzweckgebäudes, einschließlich des nunmehr markanten Sprecher- und Wettkampfrichterturms am Ufer des Kalksees, gibt es beste Voraussetzungen, solche hochkarätigen Veranstaltungen nach Rüdersdorf zu holen. Und ganz nebenbei gehört der Kalksee zu den schönsten Rudergebieten in ganz Deutschland.

Der Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge (RRVK) hat selbst schon bewiesen, dass er große Ruderregatten veranstalten kann. Bestes Beispiel ist die jährliche Frühjahrsregatta. Zu dieser Traditionsveranstaltung, in diesem Mai schon zum 58. Mal, reisen mehr als 1.000 aktive Ruderer aus der gesamten Republik an. Im Rahmen dieser Regatta sind nahezu alle Ruderbootklassen unterwegs.

Dazu kann der Verein auf eine nunmehr fast 100-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken, denn das Gründungsdatum des Vereins geht bis in das Jahr 1914 zurück. Er wurde als „Jugendverein Rüdersdorf e.V.“ gegründet, vereint seit jeher Erwachsene und den Nachwuchs der Region im Rudersport.

Am 16. Juni traten ausschließlich Clubachter gegeneinander an und kämpften um Bestzeiten und Platzierungen. Genauer hieß das: die 1. Bundesliga der Männer,



…er Ruderbundesliga

der Frauen und auch die Mannschaften der 2. Bundesliga ruderten auf dem Kalksee. Der Verein, der sich seit 1914 dem Leistungs- und auch gleichermaßen dem Freizeitsport verpflichtet fühlt, blickte mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helfern schon lange mit Enthusiasmus dem Termin entgegen.

„Es war schon eine besondere Ehre für uns Rüdersdorfer, gerade auch den Auftakt ausrichten zu können. Und in diesem Zusammenhang möchte ich ganz genau trennen. Der RRVK war ausschließlich Ausrichter. Veranstalter war die Ruder-Event GmbH & Co. KG“, erklärt Jürgen Eisner, der gemeinsam mit Stefan Massanz zum engeren Organisationsteam gehörte.

Für die technischen Voraussetzungen (Zeitmessungen, Zielfotoanlage, Bojen und so weiter) sorgten die Veranstalter. „Wir sicherten sozusagen das Drum und Dran ab“, ergänzt Heinz Bischoff, Vereinsvorsitzender des RRVK. Doch wie ergab sich nun die Entscheidung? „Ganz einfach“, antwortet Stefan Massanz: „Ich hatte Gespräche mit Nils Budde von der Leitung der Ruderbundesliga-Geschäftsstelle, und habe ihn nach Rüdersdorf eingeladen. Er war auf Anhieb begeistert und hat auch sofort zugesagt.“ Vier Bahnen wurden abgesteckt. Die Boote sprinteten über 350 Meter zunächst nach Bestzeiten und später dann in Ausscheidungsrennen. Für die Zuschauer hieß das Action und Spannung pur. Es wurden Sieger in den drei Ligen ermittelt. Eingebettet war zudem der Wettbewerb „König vom Kalksee“, bei dem ebenfalls Achter ruderten.

„Wir haben uns einiges einfallen lassen, um eine unvergessliche Atmosphäre am 16. Juni zu erzeugen. Es kamen sehr viele Zuschauer und die Begeisterung war groß. Der gesamte Renntag war ein voller Erfolg. Und dass wir schließlich den achten Platz belegen konnten, krönte unsere Bemühungen grandios. Damit hatte vorher keiner wirklich gerechnet, dass wir so gut abschneiden würden.“, resümiert Jürgen Eisner zufrieden.



Am 16. Juni starten die besten 50 Club-Achter Deutschlands auf dem Rüdersdorfer Kalksee in die neue Saison. Dazu gehört auch der Rüdersdorfer Achter!



Angelfreunde „Früh auf“ e.V. 55
Lutz Weise, Am Acherwinkel, 15569 Woltersdorf
Angelverein „Seeblick“ e.V.
Rolf Mittelmeyer, Tel. 03 36 38/24 38
Nebenstraße 3, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Angelverein „Alt Rüdersdorf“ e.V.
Wolfgang Apolinarski, Tel. 03 36 38/32 70
Hans-Schröer-Straße 98, 15 562 Rüdersdorf
Angelverein „Kalksee 1947“ Rüdersdorf e.V. im DAV e.V.
Bernd Roggisch, Tel. 0 30/5 37 24 82
Berliner Straße 122, 15 569 Woltersdorf
Angelverein „Karpfenteich“ e.V. Rüdersdorf im DAV e.V.
Matthias Lorbeer, Matzemail@gmx.de
Friedrich-Engels-Ring 45, 15 562 Rüdersdorf
Angelverein „Rosengarten“ e.V.
Gerd Baillon, Berghof Weiche 1, 15 562 Rüdersdorf
Angelverein „Wieseneck 1965“ Rüdersdorf e.V. im DAV e.V.
Klaus-Dietmar Nehring, Tel. 03 36 38/23 65
Maienbergstraße 5, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Angelverein „Zentrum“
Andreas Achtzehn,
Willi-Müller-Straße 4, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Arbeiterwohlfahrt e.V. Ortsverein Rüdersdorf
Sigrid Kieck, Tel. 03 36 38/23 10
Neue Vogelsdorfer Str. 9, 15 562 Rüdersdorf
Athletikclub Rüdersdorf e.V.
Jens Schlieter, Tel. 03 36 38/4 84 67
Ernst-Thälmann-Straße 1a, 15 562 Rüdersdorf
Badminton-Club Schöneiche-Rüdersdorf e.V.
Cornelia Winkler, Tel. 0 30/6 49 86 02
Heinrich-Mann-Straße 12, 15 566 Schöneiche
Bergbauverein Rüdersdorf 1990 e.V.
Steffen Zwickirsch, Tel. 0 30/5 12 61 03
Am Tierpark 5, 10 315 Berlin
Bergkapelle Rüdersdorf
Jochen Krause, Heuweg 61, 15566 Schöneiche
Bergkapelle Rüdersdorf
Dirigent Wolfgang Schmiele, Tel. 03 36 38/33 78
Brückenstraße 63, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Blasorchester Hennickendorf e.V.
Jürgen Scheffler, Tel. 03 34 34/4 56 04, Rathaus
Hennickendorf, Ziegelstraße 2, 15 378 Rüdersdorf
Bund der Vertriebenen Kreisverband Rüdersdorf und Umgebung
Reinhold Bujok, Tel. 03 36 38/34 66
Brückenstraße 14, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Chefferin-Drums & Das Unmögliche Theater
Marita Görke, Tel. 0 33 41/47 63 14
Fürstenwalder Str. 3, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Chorgemeinschaft „Glück Auf“ e.V.
Gerhard Bading, Tel. 03 34 34/4 62 84
August-Bebel-Straße 10, 15 378 Rüdersdorf
Deutscher Angelverein „Stienitzquappe“ e.V.
Bernd Planitz, Tel. 0 34 34/4 62 46
Schillerstraße 5c, 15 344 Strausberg
DLRG-Ortsverband Hennickendorf e.V.
Heiko Wehrmann, Tel. 03 34 34/1 59 51
Friedrichstraße 32, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
OT Hennickendorf
Erholungssparte Gummiwiese Stienitzsee Ost e.V.
Adelheid Teichmann, Tel. 03 34 39/5 98 66
Ulmenstraße 10, 15 370 Fredersdorf
FC Wacker Herzfelde 1925 e.V.
Norbert Wolf, Tel. 03 34 34/7 14 85
Lindenstraße 14b, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
OT Herzfelde

Fit for Life reha e.V.
Sven Schäbitz, Tel. 03 36 38/91 01 50
R.-Breitscheid-Straße 60, 15 562 Rüdersdorf
Förderverein der Gesamtschule Hennickendorf e.V.
Andreas Teppich, Tel. 03 34 34/4 57 71
Klosterdorfer Straße 32, 15 378 Rüdersdorf
OT Hennickendorf
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Herzfelde e.V.
Birgit Schuckert, Gärtnerweg 4, 15 378 Rüdersdorf
Förderverein Gymnasium Rüdersdorf e.V.
Sonja Hackert, Tel. 03 36 38/6 11 87
Hans-Schäfer-Straße 2, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Förderverein Museumspark Baustoffindustrie Rüdersdorf e.V.
Rüdiger Wirthwein, Tel. 03 36 38/79 97 10
Heinitzstraße 41, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Förderverein zur Erhaltung des Kulturhauses Rüdersdorf „VIVAK“ e.V.
Andreas Michalke, Tel. 03 36 38/33 78
Brandenburger Str 45a, 15 562 Rüdersdorf
Freiwillige Feuerwehr Wache Hennickendorf
Ernst-Thälmann-Straße 16a, 15 378 Rüdersdorf
OT Hennickendorf
Gemeindejugendring e.V.
Dieter Müller, Waldstraße 69, 15 562 Rüdersdorf
Gewerbeverein Rüdersdorf e.V.
Peter Simsch, Tel. 03 36 38/21 58
Am Stolp 1, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Handballclub Hennickendorf HCH 625 e.V.
Volker Hoppe, Tel. 03 34 34/4 54 30,
Rehfelder Straße 21, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
OT Hennickendorf
Hennickendorfer Heimatfreunde e.V.
Regina Wolter, Mobil 01 70/7 00 96 37,
Bahnhofstraße 11, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
OT Hennickendorf
Hennickendorfer Petrijünger e.V.
Klaus Pilz, Tel. 03 34 34/4 54 31
Akazienweg 12, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
OT Hennickendorf
Hennickendorfer Förderverein für Städtepartnerschaften, Kultur und Sport e.V.
André Bienert, Tel. 03 34 34/78 52,
Gartenstraße 40, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
OT Hennickendorf
Hennickendorfer Sportverein HSV 90 Sektionen Fußball, Surfen, Frauengymnastik
Martin Zeidler, Mobil 01 70/9 36 53 33
Lindenstraße 13, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
OT Herzfelde
Herzfelder Heimatverein e.V.
Hans-Jochen Häntsch,
Rüdersdorfer Straße 49a, 15 378 Rüdersdorf
Hovawart-Sportverein Rüdersdorf e.V.
Karsten Schulte, Fichtenweg 1, 15 345 Altlandsberg
Interessengemeinschaft Naherholung Lindenweg e.V.
Peter Behr, Tel. 03 34 34/4 56 10
WG Albrecht Thaer 13, 15 378 Rüdersdorf
OT Hennickendorf
Jagdhornbläserschaft „Waldhornklang“
Wolfgang Gehrke,
Puschkinstraße 13, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Jägerschaft Hennickendorf
Ronald Meyer, Tel. 03 34 34/4 57 50
Herzfelder Straße 18, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
OT Hennickendorf

Kinder- und Jugendarbeit im „Notausgang“



Rüdersdorf hat einen sehr sehr hohen Altersdurchschnitt seiner Bewohner und es wird vieles für die Senioren angeboten. Doch auch der jugendliche Rüdersdorfer findet inzwischen Möglichkeiten, seine Freizeit nicht allein und angemessen zu gestalten. Neben zahlreichen sportlichen Möglichkeiten hat sich das neue Jugendzentrum „Notausgang“ gemausert. Schon seit Dezember 1993, damals auf dem Gelände der ehemaligen Jugendherberge in Alt-Rüdersdorf, gibt es immer wieder feste Höhepunkte im Jahr sowie einzelne Projekte, die schon vielen Kindern und Jugendlichen unvergessene Tage bescherten.

Im Dezember 1999 brannten die Räume des Jugendzentrums aus, einer der wichtigsten Anlaufpunkte der Jugendlichen des Ortes fiel weg. Zwischenzeitlich fand das Jugendzentrum im Kulturhaus Rüdersdorf Exil. Im Herbst 2002 stand dann fest, dass das Jugendzentrum das Haus am Landhof 1 erhält und zum 1. Januar 2003 ging der „Notausgang” in die freie Trägerschaft der WIBB GmbH über. Die Renovierungsarbeiten im neuen Domizil wurden von den Jugendlichen und Sozialarbeitern mit großem Eifer durchgeführt. Es wurden ein Jugendcafé, ein Veranstaltungssaal sowie Proberäume für Bands eingerichtet.

Klar definiert sind die Ziele der Jugendarbeit im Haus, sie orientieren sich an den Bedürfnissen, Wünschen und Vorstellungen der Nutzer. Im Jugendzentrum haben die verschiedensten Altersgruppen die Möglichkeit zur Kontaktfindung, Zusammenarbeit und Auseinandersetzung, Verhaltensweisen zu üben und gewaltfrei Konflikte auszutragen. Die Einrichtung unterstützt sie bei der Lösung ihrer Lebensbewältigungsprobleme. Es gibt drei Zielgruppen: primär Kinder und Jugendlichen im Alter von 10–21 Jahren, sekundär einerseits Schulen, Kitas und Vereine sowie andererseits Eltern, Nachbarn und interessierte Bürger. Jährliche Veranstaltungen sind zum Beispiel

- Winterferien-Snowboard & Ski-Woche im Polnischen Riesengebirge
- Sommerferien-Angelcamp
- April-Fahrradcross
- Mai-Street-Soccer-Turnier
- Nachwuchskonzerte
- Ferienspiele für Kinder von 10 bis 13 Jahre.

Das Jugendzentrum kooperiert eng mit der Grundschule Tasdorf sowie der Grund- und Oberschule Rüdersdorf. Darüber hinaus wird das Haus mit dem Freigelände auch für Klassenfeiern und Projekttage der Schulen genutzt. Neben den Sport- und Spielanlagen auf dem Außengelände stehen den Jugendlichen auch die Fahrrad-, Keramik- und Siebdruckwerkstätten sowie der Jugend-Medien-Point offen. Im Trend ist die auch die verstärkte generationsübergreifende Öffnung, zum Beispiel bei der Line- Dance-Gruppe, der Keramikgruppe sowie einer zweiten Trommelgruppe.



Jugendzentrum „Notausgang“
Am Landhof 1 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin • Tel. & Fax 03 36 38/2 97 51

Jugendzentrum „Notausgang“ Freier Träger WIBB GmbH
Frau Möhrke, Tel. 03 36 38/2 97 51
Landhof 1, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Kegelklub „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.
M. Neumann, Tel. 03 36 38/21 29
Puschkinstraße 34, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Kleingartenverein „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.
Wolfgang Schwandt
Friedrichs-Engels-Ring 38, 15 562 Rüdersdorf

Kleintierzüchter der Rassekaninchen- und Rassegeflügelzucht D 125 e.V.
Roswitha Puhl,
Berliner Straße 56, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Kinder- und Jugendtanzgruppe
Frau Ringmeyer, 03 36 38/4 89 90
Kalkberger Platz 31, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Kulturhaus „Martin Anderson Nexö“
Tel. 03 36 38/4 89 90
Kalkberger Platz 31, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Ko-Dö-Kai e.V.
Uwe Waskow, Tel. 03 36 38/48 09 46
Mühlenstraße 5, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

KSB Kreissportbund Märkisch Oderland
Tel. 03 34 34/72 81, Robinienhain 6,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf

Malzirkel
Frau Baudis, Tel. 03 36 38/4 89 90
Kulturhaus „Martin Anderson Nexö“
Kalkberger Platz 31, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Märkischer Frauenverein Rüdersdorf e.V.
Manuela Kuban, Tel. 03 36 38/45 94
Rudolf-Breitscheid-Straße 81, 15 562 Rüdersdorf

Märkischer Sportverein 19 Rüdersdorf e.V Stadion „Glück Auf“
Herr Franke, Tel. 03 36 38/22 53
Puschkinstraße 65, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

MC Stienitzsee Petershagen
Thomas Laumar, Wachtelberg 5
15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf

Motorsportclub „Kalksee“ e.V.
Uwe Behr, Tel. 03 36 38/8 98 76
Am Kirchsteig 3, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Motorsportclub „Am Stolpkanal e.V.“
Joachim Gäbel,
Okasingstraße 17, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Ortsverein Rüdersdorf der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. „Villa Bunterhund“
Christina Reitmayer, Tel. 03 36 38/6 80 48
Lessingstraße 10a, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Pferdeappel e.V.
1.Vorsitzender Sven Köchel, Tel. 03 34 34/1 48 29
Möllenstraße 21, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde

Pferdefreunde Stienitzsee e.V Hennickendorf
Willi Baeske, Klosterdorfer Straße 3,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf

Romantisches Theater Rüdersdorf
Herr Müller, Tel. 03 36 38/4 89 90,
Kulturhaus „M. A. Nexö“
Kalkberger Platz 31, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Rüdersdorfer Heimatfreunde e.V.
Reinhard Kienitz, Tel. 03 36 38/48 99 20
Kulturhaus „Martin Anderson Nexö“
Kalkberger Platz 31, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Rüdersdorfer Briefmarkenfreunde
Franz Altmann, Tel. 0 30/6 49 16 12
Mommsenstraße 48, 15566 Schöneiche bei Berlin

Rüdersdorfer Karnevalsgemeinschaft e.V.
Steffen Mancke, 03 36 38/6 29 38
Kalkberger Platz 31, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.
Heinz Bischoff, Tel. 03 36 38/20 37
Seestraße 13, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Rüdersdorfer Umwelt Arbeitskreis e.V. (RUAK)
Heidi Gliesche, Tel. 03 36 38/6 28 04
Franz-Künstler-Siedlung 22, 15 562 Rüdersdorf

SG „Lichtenower Skatbrüder“ e.V.
Karsten Klatt, Mobil 01 74/6 34 04 86
Berliner Straße 6, 15 366 Neuenhagen bei Berlin

Schützenverein Rüdersdorf e.V.
Falko Maaß, Tel. 03 36 38/40 90
Hermannstraße 32, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

SG Lichtenow/Kagel e.V.
Daniel Klier, Hauptstraße 54,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde

Seglervereinigung Stienitzsee e.V.
Alexander Jost, Berliner Str. Am Tonloch
15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf

Skat & Rommé Club Hennickendorf
André Pietsch, Tel. 03 34 34/4 62 55,
Chausseestraße 22a, 15345 Rüdersdorf bei Berlin OT Lichtenow

Sportverein „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.
Dieter Janke,
Kalkberger Platz 31, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Tierschutzverein Verein der Tierfreunde Strausberg & Umgebung
Beate Altmiks, Tel. 03 36 38/22 13
Bergmannsglück 39, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Vereinigung der Brieftaubenzüchter „Märkische Taube“
Gerhard Lang, Tel. 03 34 34/7 03 49
Dorfstraße 80, 15 345 Rüdersdorf bei Berlin OT Lichtenow

V³Hennickendorf 2000 e.V.
Heidi Hanneck, Tel. 03 34 34/4 65 45, Seestraße 24,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf

Volkschor Hennickendorf e.V.
Michael Döppner, Tel. 03 34 34/74 07
Ringstr. 15, 15 378 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Verein für Städtepartnerschaft der Gemeinde Rüdersdorf e.V.
Patrice Bernard, Tel. 03 36 38/33 53
Franz-Künstler-Siedlung 1b, 15 562 Rüdersdorf

VSG Einheit Rüdersdorf e.V.
Carsten Heinrich,
Horstweg 20, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Volkssoldarität e.V. OG Hennickendorf
Hannelore Glashagen, Herzfelder Straße 33, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf

Volkssoldarität e.V. OG Herzfelde
Jörg Matthes, Tel. 03 34 34/7 05 59,
Strausberger Straße 8f, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde

Volkssoldarität OG Rüdersdorf bei Berlin
Dieter Janke, Tel. 03 36 38/6 04 58
Friedrich-Engels-Ring 72, 15 562 Rüdersdorf

Wiesenzirkus Bunterhund und „Villa Bunterhund“ Lebenshilfe e.V.
Sybille Räder, Mobil 01 62/6 93 77 74
Lessingstraße 10a, 15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Wochenendsiedlerverein „Am Elsenseeweg“ e.V.
Hans-Helmut Kunze, 03 34 34/8 06 60
Rüdersdorfer Straße 4, 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde

Einfach köstlich!

Die „Mensa Hennickendorf“ bietet werktags Speis und Trank für jedermann. Tino Schmidt und sein Team stehen für preiswerte, abwechslungsreiche Küche, täglich kann man zwischen verschiedenen Gerichten wählen. Ab 6 Uhr lädt die Mensa zum Frühstück, Mittagstisch ist von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Kalte und warme Buffets ab zehn Personen werden außer Haus geliefert. Auch eine Gulaschkanone oder einen Grill kann man bestellen. Feiern für bis zu 180 Personen sind hier möglich. Wenn dabei die Hausfrau ihre Backkünste unter Beweis stellen will – der Kuchen kann, aber muss nicht mitgebracht werden. Übernachtungen sind auf dem Gelände möglich.



„Mensa Hennickendorf“
in der Handwerkskammer
Rehfelder Straße 50
15 378 Hennickendorf
Tel. 03 34 34/4 39 47

Frische Backwaren



Bei der Bäckerei Friedrich kann man sich darauf verlassen, beste Backwaren mit ausschließlich natürlichen Inhaltsstoffen zu bekommen. Konditormeister Dirk Karbe und seine Frau Jana backen alles selbst, von Brötchen über herzhafte Brote bis hin zu ausgefallensten Torten. Das frisch renovierte Café ist stilvoll und gemütlich eingerichtet, lädt zum Verweilen ein und sämtliches Backgut ist mit viel Liebe zubereitet.

Bäckerei und Café Friedrich
Dr.-Wilhem-Külz-Straße 1d
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/28 43
und im NP-Markt Brückenstraße 105
www.konditorei-friedrich.de

live im Hangar



Seit vier Jahren heißt die neue Event-Adresse für Rock-Konzerte in Rüdersdorf: „live im Hangar“. Für diese Location hat Andreas Hügelland seine große Halle voll auf Konzerte aller Art umgerüstet. Die Bühne mit Nebelmaschine, Drums-Podest, Beleuchtungsbrücken und allem Drum und Dran ist das Herzstück des Hangars, der einigen hundert Konzertzuschauern auch Platz zum Tanzen bietet. Neu ist der Bar-Bereich und dank der riesigen Rolltore des Hangars hat im Sommer jedes Konzert richtige Open-Air-Atmosphäre. Hard-Rock vom Feinsten ist zu erleben, aber der Hangar kann sich auch völlig elegant präsentieren – zum Beispiel zum Abi-Ball des Gymnasiums.

Hügelland Event GmbH
Am Bahnhof 1 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 43 33 • Fax 03 36 38/7 43 43
www.huegelland-event.de

Gepflegt speisen



Das stilvoll elegante Ambiente, gepaart mit gepflegter deutscher Küche und dem unaufdringlich zuvorkommenden Service verhalf dem Restaurant „Rose“ von Beginn an zu gutem Ansehen. Der Gast verweilt gern im idyllisch-lauschigen Biergarten oder des Winters innen am Kamin. Kulinarischen Genüsse sind je nach Saison mal die frische Heinitz-Forelle, mal Wild aus der Region oder auch der Tafelspitz. Wechselnde Wochenangebote sorgen für Variation auf der Speisekarte. Das Haus verarbeitet nur frische Produkte entsprechend der Saison á la minute. Feiern gelingen hier richtig gut mit bis zu 90 Personen.

Restaurant „Rose“
Straße der Jugend 29 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/89 46 12
Mo.-Do. 11.30-14.00 & 17.00-22.00 Uhr
Fr., Sa., So. & Feiert. 11.30-22.00 Uhr

Kulturhaus Rüdersdorf begeistert

Das Kulturhaus ist eine feste Größe in der Gemeinde Rüdersdorf und der Umgebung. In unmittelbarer Nähe der durch Rüdersdorf führenden A 10 – Berliner Ring – erhebt sich der neoklassizistische, unter Denkmalschutz stehende Monumentalbau. Das Kulturhaus wurde 1956 fertig gestellt und wird von den Einwohnern wegen seiner tempelartigen Bauweise auch „unsere Akropolis“ genannt. Es ist das kommunikative Zentrum der Kommune. Die „Akropolis“ hat es in sich: Die Innenräume sind im Original erhalten. Durch die Eingangshalle gelangt der Besucher in ein 272 Quadratmeter großes Vestibül und in einen Hauptsaal. Dieser bietet mit seinen 485 Quadratmetern bis zu 550 Plätze. Eine Theaterbühne und ein Orchesterpodium machen den Saal zu einem idealen Ort für Kunst und Kultur. Das Haus verfügt über einen weiteren Saal mit maximal 100 Plätzen. Mehrere Seminarräume runden das vielfältige Angebot des Kulturhauses ab.



Das Kulturhaus in Rüdersdorf mit langer Tradition – einfach kultig und weithin beliebt bei jung und alt.

Auch in diesem Jahr finden wieder ganzjährig großartige Veranstaltungen statt: Konzerte und Theaterstücke, Kongresse, auch die Tanzabende und der Opernball warten auf zahlreiche Gäste. Das Kulturhaus ist der ideale Ort für Feierlichkeiten. Ob Betriebs- oder Familienfeiern, Hochzeiten oder Seminare – das Kulturhaus hat garantiert die idealen Räumlichkeiten. Dabei sind verschiedene Bestuhlungen im Angebot, ein gastronomischer Service, Catering oder die Vermietung von Räumlichkeiten, die eigenständig bewirtschaftet werden können. Die Veranstaltungsräume bestechen durch ihren traditionellen Charakter und angemessene Mietpreise. Das Team des Kulturhauses berät kompetent und gern. Dabei steht es bei der Veranstaltungsplanung sachkundig zur Seite.





Kulturhaus „Martin Andersen Nexö“
Kalkberger Platz 31 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/48 99 10 • Fax 03 36 38/48 99 22
www.museumspark-kulturhaus.de

Museumspark – Kultur und Geologie

Der Museumspark ist eine feste kulturelle Instanz in Rüdersdorf. Auf dem 17 Hektar großen Areal können große und kleine Besucher die beeindruckenden Industriedenkmäler der vergangenen Baustoffindustrie entdecken. In dem großen Freilicht-Industriemuseum stehen Kultur und Kalk im Mittelpunkt. Denn der Museumspark dokumentiert die Gewinnung und Verarbeitung von Kalkstein aus dem Rüdersdorfer Kalkberg. Der Museumspark, direkt am aktiven Tagebau gelegen, informiert über das Kalksteinvorkommen und die Kalksteinnutzung, über die Geologie und Fossilienkunde sowie über die Geschichte des Kalksteinbaus in Rüdersdorf. Besonders lehr- und erlebnisreich sind die verschiedenen Führungen: bei der historischen Führung wird die Geschichte des Kalksteinabbaus erlebbar. Bei den geologischen Führungen begeben sich die Teilnehmer mit Hammer und Helm auf die Suche nach 230 Jahre alten Fossilien. Im Anschluss geht es mit Geländewagen zu den Fundorten für Mineralien und Fossilien (tel. Anmeldung: 03 36 38/79 97 97). Und nicht zu vergessen die Land-Rover-Safari: Hier führt die Fahrt mit dem Land Rover entlang der Bruchkante des aktiven Tagebaus. Bei der Tour erfahren Interessierte Fakten über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Kalksteins. Außerdem gibt es während der Hauptsaison (April bis Oktober) zahlreiche Veranstaltungen im Museumspark. Der besondere Fokus liegt in diesem Jahr anlässlich des 300. Geburtstages von Friedrich dem Großen auf dem Thema „Friedrich der Große und Heinitz – Eine neue Epoche des Bergwesens“. Die beiden Persönlichkeiten werden in die Veranstaltungen des laufenden Jahres integriert. Erstmalig findet in diesem Jahr der „Operettensommer Rüdersdorf“ mit der Operette „Drei alte Schachteln“ statt. Weitere Highlights sind unter anderem am 18.8. „Swing in the Park“ mit Joe’s Big Band, am 9.9. der Tag des offenen Denkmals mit Trödelmarkt und Mineralienverkauf sowie am 28.7., 20 Uhr, die „Kleine Spreewald“ Revival-Party. Informationen zu allen vielfältigen Veranstaltungen gibt es auf der Website des Museumsparks. Natürlich werden zu den Ferienzeiten auch wieder besondere Ferienangebote offeriert, beispielsweise das Abenteuercamp im Nothosaurusmeer oder die Herbst- und Frühjahrscamps mit Übernachtung im Steigerhaus.



Schachtofenbatterie im Museumspark



Museumspark Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/79 97 97 (Anmeldung Kasse) • Fax 03 36 38/79 97 19
www.museumspark.de
Öffnungszeiten: April-Oktober täglich 10-18 Uhr • November-März Di-So 10.30-16 Uhr


Herzfelde
Lichtenow
Großer Stienitzsee
Steuers Bruch
Biotop Feuchtwiese
Lehnguts-bruch
Rodelberg
Aussichtspunkt
Gewerbe-gebiet Herzfelde
Begegnungszentrum
Hauptstraße
Strausberger Straße
Rüdersdorfer Straße
Möllenstraße
Lindenstraße
Gemeindebüro & Bibliothek
evang. Kirche
kathol. Kirche
Sportanlage u. Sportlerheim
Am Sportplatz
Mittelweg
Kagler Weg
Grünheide Erkner
Berlin
Alt Rüdersdorf
Hennickendorf Strausberg
Müncheberg Frankfurt (Oder)
Kita
Ulmenstraße
Kirschenstraße
Eichenstraße
Birkenstraße
Ebereschenstraße
Ahornstraße
Rehfelder Weg
Buchenstraße
Gartenstraße
Kastanienweg
Amselstraße
Lerchenw.
Hans-Schröer-Straße
Karl-Marx-Straße
Am Kalk
Am Wiesengrund
Weidenw.
Wacholder-weg
Am Heidel
Erikaw.
Seebad 200m
Fischer weg
Lindenweg
Neuhüttener Weg
Berliner Straße
Tasdorf
Siedlerstraße
Rehfelder Weg
Hennickendorfer Weg
Friedhof
Gemeindebüro
evang.-luth. Kirchengemeinde
Dorfstraße
Kita
Fließweg
Alte Schule
Herzfelder Weg
Mühlenfließ
Zum Bruch
Badebruch
Erholungsgebiet
Vereinsanlage zum Badebruch
Vereinsanlage Karpfenteich
Strausberg Zinndorf
Zinndorfer Straße
Ziegeleiofen
Chausseestraße
Waldweg
Waldblick
Alte Mühle
Kageler Weg
Kagel Erkner
Lichtenow
Chausseestraße D1-2
Dorfstraße CD1
Fließweg D1-2
Hennickendorfer Weg C1
Herzfelder Weg D1
Kageler Straße D2
Kageler Weg D2
Rehfelder Weg C1
Siedlerstraße C1
Waldblick D2
Waldweg D2
Zinndorfer Straße CD2
Zum Bruch CD2

Herzfelde
Ahornstraße A3-B3
Amselstraße B3
Am Heidelfeld B2
Am Kolk B2
Am Sportplatz B2
Am Wiesengrund B3
Birkenstraße A3
Buchenstraße B3
Ebereschenweg A2-3
Eichenstraße A3
Erikaweg B2
Gartenstraße AB2
Gärtnerweg AB2
Hans-Schröer Straße B3
Hauptstraße A1-B3
Karl-Marx-Straße B3
Kastanienweg B3
Kirschenstraße A2
Lindenstraße B2
Lerchenweg B3
Mittelweg B2
Möllenstraße BC2
Rehfelder Weg A3
Rüdersdorfer Straße B1
Strausberger Straße A1
Ulmenstraße A3
Wacholderweg B2
Weidenweg B2
Ziegelstraße A1
Hennickendorf
Akazienweg CD4
Am Fuchsbau BC6
Am Robinienhain D4
Am Sandberg C5
August-Bebel-Straße B6-C5
Bahnhofstraße C4-5
Bergstraße D4
Berliner Straße C4-D3
Ernst-Thälmann-Str. C5-D4
Feldstraße C6
Fischerweg C3-4
Friedrichstraße CD4
Gartenstadt B5-6
Hans-Ertmann-Weg C4
Herzfelder Straße C5
Herzfelder Weg D5
Karl-Liebknecht-Straße C6
Kirchplatz C4
Klosterdorfer Straße BC6
Lichtenower Weg CD5
Lindenstraße C3-D4
Mittelstraße C5
Mühlenstraße B5
Neuburger Ring C5-D4
Pappelhain D4-5
Rehfelder Straße C6
Ringstraße C4
Rosa-Luxemburg-Platz C4
Seestraße C5
Seepromenade B5-6
Siedlerstraße BC6
Stienitzstraße B5-C4
Straße des Friedens C5
Strausberger Straße B4-C4
Wachtelberg B5-C4
Wohngeb. Albrecht Thaer D5-C6
Zum Seeblick C5/6




Prenzlau
Rostock
AS Berlin-Hellersdorf
Vogelsdorf Multicenter
Weg nach Grünelinde
Grünelinde
Vogelsdorfer Straße
Neue Vogelsdorfer Str.
Kita
Schulzenhöhe
AS Rüdersdorf
Berghof
Schöneicher Landstraße
Landstraße
Berghofer Weg
Berghof
Woltersdorf
Hohler See
Stolpkanal
Am Solp
Landhof
Bergmanns-glück
Kulturhaus
Straße der Jugend
Mühlenstraße
Kalkberge
Museumspark der Baustoffindustrie
Kalkwerker-Platz
Kurt-Seidel-Platz
Torelli-Platz
Richard-Meyer-Platz
Ernst-Thälmann-Straße
Am Friedhof
Schulzenhöher Weg
Am Torfgraben
Am Kirchsteig
Heinitzstraße
Kalksteintagebau
Rüdersd
Kessel-see
Gerenstr.
Rudolf-Breitscheid-Straße
Klein-gärten
Am Wiesenweg
Bergstraße
Bergstr.
Kurt-Fischer-Straße
Hermannstraße
Marienstraße
Essinstraße
Brückenstraße
Franz-Künstler-Siedlung
Friedrich-Engels-Ring
Kurtstraße
Wendstraße
Waldstraße
Sporthalle
Kita
Wolterdorfer Straße
Hort
Kalksee
Bootshaus
Seestraße
Pestalozzistraße
Rüdersdorfer Heide
Seebad
Frankfurt/Oder
Dresden
Tasdorf
Gewerbegebiet Tasdorf-Süd
Tasdorf Süd
Berliner Straße
Umgehungs-straße
Petershagener Straße
Erich-Apfelbacher-Straße
Feldstraße
Strausberger Straße
Kurze Straße
Am Zentralquellen
Eichenbergstraße
Mühlenfließ
Langer-hans-Kanal
Am Kriemhirten
Kriensee
Hafen
Am Bahnhof
Klein Schönebecker Weg
Heinitzstraße
Lessingstraße
Schillerstr.
Goethestr.
Tauerbuschstr.
Körner-Kotwitz-Straße
H. Zille-Straße
H. Heine-Straße
Fontanestraße
Im Krähenwinkel
Am Sandberg
Oranienstraße
Ostwaldstraße
Ostwaldstraße
Seestraße
Pestalozzistraße
Am Wiesenweg
Rudolf-Breitscheid-Straße
Gerenstr.
Kesselsee
Kalkberge
Kleingärten
Museumspark der Baustoffindustrie
Kalksteintagebau
Rüdersdorfer Heide
Hohler See
Kalksee
Stolpkanal
Berghof
Woltersdorf
Schulzenhöhe
Vogelsdorf Multicenter
Gewerbegebiet Tasdorf-Süd
Tasdorf
Kriensee
Hafen
1
2
3
5
6
7
10
E
F
G
H

Gaststätte, Pension & Bar...



und Pizza-Bäcker. Ofenfrische Pizza ... liefert das „Bridge Seven“ Montag bis Freitag von 18.00 bis 21.30 Uhr, Samstag und Sonntag ab 13.00 Uhr in die „Vier Orte zum Leben“. Ein Hauch von Amerika ist in der Gaststätte selbst zu verspüren, besonders im „Saloon“ mit dem Flair von Arizona. Die schmackhafte deutsche Küche gibt es zu absolut moderaten Preisen. Mit bis zu 60 Personen feiern Familien, Vereine und Firmen gern im „Bridge Seven“ im neu gestalteten Gastraum – und in der zugehörigen Pension kann nach der Feier und auch sonst gut und günstig übernachtet werden. Beliebt bei den „Rüdersdorfern“ ist der Mittagessenlieferservice – wer werktags bis 11.00 Uhr bestellt, bekommt bis 13.00 Uhr sein Essen ins Haus. Und nicht nur Feiergäste, sondern jedermann kann jederzeit den günstigen „Mietwagenservice Lecher“ mit Fahrer bestellen.

Bridge Seven
Brückenstraße 7 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/6 79 41 • Fax 03 36 38/6 37 73
www.bridge-seven.de



Rüdersdorf

Altenaer Straße	H4
Altlandsberger Straße	E3
Am Bahnhof	F2
Am Friedhof	F2
Am Kanal	G2
Am Kirchsteig	F2
Am Krienhafen	F3
Am Sandberg	H2
Am Stienitzsee	E4
Am Stolp	GH2
Am Wieseneck	G3
An den Stienitzquellen	E3
An den Windmühlen	G4
Berghofer Weg	GH1
Berghof Weiche	G1
Bergmannsglück	GH2
Bergstraße	G3
Berliner Straße	E2-4
Brückenstraße	H3
Clara-Schumann-Weg (6)	E3
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.	G2-3
Eggersdorfer Straße	E3
Ernst-Thälmann-Str.	F3-G2
Essigstraße	G3
Feldstraße	E2-3
Feuerbachstraße	GH2
Fontane-Straße	G1
Frankfurter Chaussee	F4
Franz Künstler Siedlung	H3
Friedenstraße	H4
Friedr.-Engels-Ring	H3
Fürstenwalder Straße	H4
Gartenstraße	G3
Goethestraße	H2
Grüne Kehle	G2
Grünelinde	F1
Grünheider Weg	H4
Gutenbergstraße	EF3
Hans-Schröer-Straße	H4
Hans-Striegelski-Straße	G3
Heinitzstraße	F3-G2
Heinrich-Heine-Straße	GH1
Heinrich-Zille-Straße	GH1
Hemmoor-Ring	G4
Hermannstraße	G3
Herzfelder Straße	G4
Hohe Straße (3)	G3
Im Krähenwinkel	H1-2
Kalkberger Platz	G2
Karl-Liebknecht-Straße	GH4
Karlstraße	H2-3
Käthe-Kollwitz-Straße	GH1
Klein-Schönbecker-Weg	F2
Kurt-Seydel-Platz	G2
Kurze Straße	E3
Kreuzstraße (2)	G2
Landhof	G2
Lessingstraße	H1
Maienbergstraße	G2
Marie-Curie-Weg (5)	E3
Marienstraße	G3-H4
Meesterwinkel	GH4
Mühlenstraße	G2
Nebenstraße (4)	G3
Neue Straße	GH2
Neue Vogelsdorfer Str.	F2
Otto-Nuschke-Straße	G2-3
Petershagener Straße	E2
Pierrefitter Straße	H3-4
Potsdamer Platz	H4
Priesterweg	F2
Puschkinstraße	GH2
Richard-Meyer-Platz	F2
Rudolf-Breitscheid-Str.	GH3
Schillerstraße	H2
Schloßweg	GH4
Schöneicher Landstr.	G1-2
Schulstraße	G3
Schulzenhöher Weg	F2
Schwarzer Weg	E4
Seebad	H2
Seestraße	G3-H2
Straße der Jugend	G2-G3
Strausberger Straße	E3
Tasdorf Süd	E2-3
Torellplatz	G2
Umgehungsstraße	E2-3
Vogelsdorfer Straße	F1-G2
Waldstraße	H2-3
Weg nach Grünelinde	EF1
Wiesenstraße	G2
Wilhelm-Müller-Str. (1)	G2
Woltersdorfer Straße	H2-4
Zum Torfgraben	F2

Windpark Rüdersdorf: Sauberer Strom aus der Region

BOREAS®
energy unlimited

Erneuerbare Energien sind aktuell in aller Munde: Durch den beschlossenen Atomausstieg, immer größere Umweltprobleme und nicht zuletzt steigende Rohstoffpreise wird insbesondere die Stromerzeugung durch Windkraftanlagen immer interessanter. Inzwischen werden bereits ca. 8% des deutschen Stromverbrauches durch Windstrom und über 20% durch Erneuerbare Energien insgesamt gedeckt.



In den letzten 20 Jahren hat eine rasante technologische Entwicklung zu immer besseren und leistungsfähigeren Anlagen geführt. Im Durchschnitt werden heute Anlagen mit einer Leistung von 2 bis 3 MW installiert. Dagegen haben die Anlagen im Windpark Rüdersdorf, die 1995 und 1996 errichtet wurden, jeweils eine Nennleistung von 600 kW. Dies entsprach dem damaligen Stand der Technik.



Im Vergleich zu anderen Arten der Stromerzeugung haben Windenergieanlagen einen sehr geringen Einfluss auf Natur und Umwelt und gelten damit neben Photovoltaik als die nachhaltigste Art der Energiegewinnung. Durch diese umweltfreundliche Stromerzeugung, ohne teure und fossile Energieträger aus dem In- und Ausland, werden Arbeitsplätze vor Ort erhalten und neue geschaffen. Auch die Anwohner haben die Möglichkeit, durch Bürgerbeteiligungsangebote finanziell von der regenerativen Stromerzeugung zu profitieren.



BOREAS, als Eigentümer und Betreiber des Windparks Rüdersdorf, versteht sich als verlässlicher und langfristiger Partner der Unternehmen und Kommunen vor Ort und möchte deshalb mit diesen gemeinsam den Standort Rüdersdorf erhalten und weiterentwickeln.



BOREAS Energie GmbH

Moritzburger Weg 67
01109 Dresden
(0351) 8850 - 70

August-Bebel-Str. 10
16359 Biesenthal
(03337) 45050 - 65

Info@boreas.de

www.boreas.de